

ROBECO
The Investment Engineers

19

Robeco QI Global Dynamic Duration

**Société d'Investissement à Capital Variable
Gegründet nach luxemburgischem Recht
RCS B 47 779**

Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	3
Bericht des Verwaltungsrates	5
Allgemeines	5
Allgemeine Einleitung	5
Risikomanagement	6
Anlageergebnis	9
Analyse der Wertentwicklung	10
Fondsverwaltung	10
Nachhaltiges Investieren	11
Sonstige Angaben (ungeprüft)	14
Jahresabschluss	21
Aufstellung des Nettovermögens	21
Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens	22
Statistische Angaben	23
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019	24
BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS („RÉVISEUR D’ENTREPRISES AGREE“)	34
Bestandsaufstellung	37

Allgemeine Informationen

Robeco QI Global Dynamic Duration

(im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „der Fonds“)

Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in Form einer „Société d’investissement à capital variable“ (SICAV) nach luxemburgischem Recht.

Handelsregister

RCS Luxembourg B 47 779

Eingetragener Geschäftssitz

6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsrat

H. P. de Knijff (Vorsitzender des Verwaltungsrats)
J. H. van den Akker (Verwaltungsratsmitglied)
S. van Dootingh (Verwaltungsratsmitglied)
H. J. Ris (Verwaltungsratsmitglied) (seit 9. Oktober 2019)
Rob van Bommel (bis zum 9. Oktober 2019)

H. P. de Knijff, J. H. van den Akker und H. J. Ris sind Angestellte der Robeco Nederland B.V. (Verbundene Gesellschaft).
S. van Dootingh ist ein unabhängiges Verwaltungsratsmitglied.

Verwaltungsgesellschaft

Robeco Luxembourg S.A.
5, rue Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Cabinet de révision agréé (unabhängiger Wirtschaftsprüfer)

KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Depotstelle, Domiziliaragent und Zahlstelle

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.
6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Verwaltungsstelle

Robeco Luxembourg S.A.
Delegiert an:
J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.
6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Registrierungsstelle

Robeco Luxembourg S.A.
(bis zum 23. April 2019 delegiert an:)
RBC Investor Services Bank S.A.
14, Porte de France
L-4360 Esch-sur-Alzette
Großherzogtum Luxemburg

(seit dem 23. April 2019 delegiert an:)
J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.
6, route de Trèves
L-2633 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Allgemeine Informationen (Fortsetzung)

Anlageberater

Robeco Luxembourg S.A.

Delegiert an:

Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“)

Weena 850, NL-3014 DA Rotterdam, Niederlande

Zeichnungen und Veröffentlichungen

Es können keine Zeichnungen auf der Grundlage von Geschäftsberichten wie dem vorliegenden angenommen werden. Zeichnungen können nur aufgrund des gültigen Verkaufsprospekts erfolgen, dem der letzte Jahresbericht der Gesellschaft sowie der letzte Halbjahresbericht beigelegt werden muss, wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt. Die Geschäftsberichte, der Verkaufsprospekt und das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger sind unter www.robeco.com und am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft kostenlos erhältlich.

Vertretung und Zahlstelle in der Schweiz

Vertreter des Fonds in der Schweiz ist ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich. Die wesentlichen Informationen für den Anleger und der Verkaufsprospekt, die Satzung, die (Halb-) Jahresberichte sowie eine Übersicht der An- und Verkäufe im Anlageportfolio während des Berichtszeitraums sind bei dieser Vertretung kostenlos erhältlich. Zahlstelle der Gesellschaft in der Schweiz ist UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, CH-8001 Zürich (Postanschrift Badenerstrasse 574, Postfach, CH-8098 Zürich).

Informationsservice in Deutschland

Die Satzung, das Dokument mit den wesentlichen Informationen für den Anleger, der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos beim Informationsservice der Gesellschaft in Deutschland erhältlich: Robeco Deutschland, Taunusanlage 17, D -60325 Frankfurt am Main. Die Preise, zu denen Anteile ausgegeben und zurückgekauft werden, werden auf www.robeco.de veröffentlicht. Eine Liste aller An- und Verkäufe im Anlageportfolio der Gesellschaft während des Berichtszeitraums sind bei der Zahlstelle/beim Informationsservice in Deutschland kostenlos erhältlich.

Veröffentlichung in mehreren Sprachen

Dieser Bericht wird auch in Englisch veröffentlicht. Nur die englische Originalversion ist rechtsverbindlich.

Robeco

Mit dem Verweis auf „Robeco“ werden RIAM sowie die Aktivitäten anderer Unternehmen bezeichnet, die in den Steuerungsbereich der Geschäftsführung von Robeco fallen.

Bericht des Verwaltungsrates

Allgemeines

Website

Aktuelle Informationen über die Anlagestrategie, die Performance und das Anlageportfolio des Fonds finden Sie unter www.robeco.com/luxembourg.

Auslagerung eines Teils der betrieblichen Aktivitäten an J.P. Morgan

Im April 2019 hat die Gesellschaft J.P. Morgan Bank Luxembourg zu ihrer Transferstelle bestellt. Diese Bestellung war Bestandteil eines im Jahr 2018 begonnenen Auslagerungsprozesses.

Auswirkungen auf den Markt

Robeco Luxembourg S.A. stuft die COVID-19- (Corona) Pandemie als ein wesentliches Ereignis nach dem Stichtag für den Jahresbericht 2019 für die verwalteten Investmentfonds ein. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Menschen, Unternehmen und die Wirtschaft insgesamt lassen sich zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht vollständig beurteilen. Diese Auswirkungen werden aber möglicherweise eine Beeinträchtigung der Performance nach sich ziehen. Es sind Maßnahmen zur Minderung der unmittelbaren operativen Risiken eingeführt worden. Weitere Schritte hängen von unseren eigenen Bewertungen und den Reaktionen der Behörden ab.

Unsere Maßnahmen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit

In Reaktion auf den Ausbruch von COVID-19 überwacht Robeco kontinuierlich die aktuellen Entwicklungen und hat alle erforderlichen Schritte eingeleitet, um Herr der Lage zu bleiben und die Fortführung der Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Unsere operativen Maßnahmen und Fähigkeiten stellen sicher, dass Robeco sämtliche Funktionen für die Verwaltung von Kundenportfolios und die Betreuung von Kunden uneingeschränkt aufrecht erhält. Die Systeme und Plattformen unseres Unternehmens sind darauf ausgelegt, dass unsere Mitarbeiter, die größtenteils von zu Hause aus arbeiten, ganz normal ihre Tätigkeiten ausüben können. Wir gehen wachsam und flexibel vor, um neue oder überarbeitete Maßnahmen reibungslos und nach Bedarf umsetzen zu können, mit denen wir die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter gewährleisten und gleichzeitig die Kontinuität der Geschäftsausübung wahren.

Neue Anteilsklassen

<u>Anteilsklasse</u>	<u>Datum des Inkrafttretens</u>
IBH CHF	25.09.2019
IBH EUR	25.09.2019
IBH USD	25.09.2019
MH USD	21.05.2019

Deaktivierte Anteilsklassen

<u>Anteilsklasse</u>	<u>Datum des Inkrafttretens</u>
D2H USD	25.09.2019
D3H USD	25.09.2019
IH JPY	23.07.2019

Allgemeine Einleitung

Lage am Finanzmarkt

2019 war ein paradoxes Jahr für die Finanzmärkte: In einem unsicheren globalen Umfeld erzielten Aktien und festverzinsliche Wertpapiere eine hervorragende Performance. Die Weltwirtschaft blieb 2019 auf dem Kurs eines sich verlangsamenden Wachstums, der sich Ende 2018 vor dem Hintergrund der angestiegenen geopolitischen Unsicherheit herausgebildet hatte. Anhaltende Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China, die Unvorhersehbarkeit rund um den Brexit, die Proteste in Hongkong und eine zunehmend gesplante politische Landschaft in den USA führten zu einem Umfeld, das sowohl für die führenden Politiker der Welt als auch für Anleger schwer zu durchschauen war. Das globale Handelsvolumen sank unter den Trend, weil die USA und China mehrere Runden von Vergeltungszöllen einführten, die insbesondere offene, exportorientierte Volkswirtschaften mit einer starken Produktionsbasis trafen. Die Verlangsamung des Weltwirtschaftswachstums war daher hauptsächlich auf das verarbeitende Gewerbe konzentriert, während sich der Dienstleistungssektor ziemlich widerstandsfähig zeigte. Im Laufe des Jahres 2019 begann sich die Abkühlung der Konjunktur in China auf Europa auszuwirken, insbesondere auf die deutsche Wirtschaft, wo die deutsche Automobilindustrie bereits mit den Schwierigkeiten des Wechsels zu saubereren Formen der Mobilität konfrontiert war. Infolgedessen entging Deutschland im Jahr 2019 nur knapp einer technischen Rezession. Insgesamt setzte sich die Expansion der globalen Wirtschaftstätigkeit fort, wobei die globale Wachstumsprognose für 2019 3,0 % erreichte (IWF-Schätzung).

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Allgemeines (Fortsetzung)

Lage am Finanzmarkt (Fortsetzung)

Trotz des hohen geopolitischen Risikos erzielten Aktien im Jahr 2019 überragende Renditen, wobei der MSCI World (ohne Absicherung) in Euro ein Ergebnis von 30,0 % erreichte. Auch bei den Renditen von Rentenwerten gehörte das Jahr zu den positivsten Jahren seit der globalen Finanzkrise. Die Politik der US-Notenbank wurde erheblich entgegenkommender, was zu einer erhöhten Nachfrage sowohl auf den Zins- als auch auf den Risikomärkten führte. Aufgrund der Stillhaltephase der Fed, gefolgt von Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte, war das Umfeld während des gesamten Jahres 2019 unterstützend für Rentenwerte. Globale Staatsanleihen (gegen den Euro abgesichert) erzielten eine Rendite von 4 %, während gleichzeitig globale Unternehmensanleihen (gegen den Euro abgesichert) ein Ergebnis von 8,5 % erzielten.

Das Weltwirtschaftswachstum blieb hinter den Konsenserwartungen zurück und verlangsamte sich von 3,6 % im Jahr 2018 auf ein deutlich niedrigeres Tempo von 3 %. Diese Abschwächung der globalen Aktivität war neben einer Verlangsamung der Auslandsnachfrage hauptsächlich auf eine Verschlechterung der globalen Investitionsausgaben infolge des geringeren Vertrauens von CEOs in neue globale Investitionsprojekte aufgrund von Anzeichen für einen Rückgang des Multilateralismus und der internationalen Zusammenarbeit zurückzuführen. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften verringerten sich die Investitionsausgaben von 2,6 % im Jahr 2018 auf 1,8 % im Jahr 2019 (Schätzung des IWF), mit Schwerpunkt in den USA. Parallel zur verringerten Investitionsnachfrage wuchs im Jahr 2019 auch die konsumseitige Gesamtnachfrage mit einer geringeren Wachstumsrate.

Auch wenn die aktuelle Phase wirtschaftlicher Expansion in den USA inzwischen die längste nach dem Zweiten Weltkrieg ist, blieb das Konsumwachstum deutlich hinter der durchschnittlichen Wachstumsrate zurück, die in früheren US-Expansionsphasen beobachtet wurde. Dies ist zum Teil auf einen deutlichen Schuldenabbau von Privathaushalten nach der großen Finanzkrise zurückzuführen. Das nominale Lohnwachstum in den USA hat sich auf rund 3 % erhöht. Dieses Niveau ist aber angesichts der Tatsache, dass die US-Arbeitslosenquote von 3,5 % auf die angespannteste Lage am US-Arbeitsmarkt der letzten 50 Jahre hinweist, immer noch gedämpft. In den meisten Industrieländern sind die Beschäftigungszahlen gestiegen (wenn auch insgesamt in bescheidenerem Tempo im Vergleich zu 2018), und bei den Arbeitslosenquoten sind die zyklischen Tiefstände erreicht oder fast erreicht. Die Nachfrage der privaten Haushalte wird nach wie vor durch einen Wachstumstrend bei den real verfügbaren Einkommen, höheren Wohnimmobilienbesitz und allgemein niedrige Zinssätze gestützt.

Trotz höherer Importzölle in einigen Ländern blieb die globale Inflation gedämpft. Da die weltweite Verlangsamung des verarbeitenden Gewerbes zu einem höheren Verhältnis der Lagerbestände zu Umsätzen führte, war die Kapazitätsauslastung rückläufig. Infolgedessen fiel die Kerninflation weiter unter den Zielwert für viele fortgeschrittene Volkswirtschaften und Schwellenländer. In den USA blieb die PCE-Kerninflationsrate (ohne Berücksichtigung von Veränderungen bei den Lebensmittel- und Energiepreisen) bei 1,6 % und damit unter dem symmetrischen Inflationsziel der Fed von 2 %. Die Inflation wird zunehmend durch globale Faktoren wie globale Rohstoffpreise, weltweite Überkapazitäten, Wechselkurse und den Erzeugerpreiswettbewerb beeinflusst.

In Großbritannien blieb die Debatte rund um den Brexit so unvorhersehbar wie im Jahr 2018, bis Boris Johnson die Wahlen im Dezember mit einer klaren Mehrheit gewann. Der britische Premierminister demonstrierte seine Absicht, Großbritannien bis Ende Januar 2020 aus der EU herauszuführen, indem er das Gesetz über den Austritt aus der EU unterzeichnete. Er deutete auch an, dass er die Übergangszeit begrenzen und keine Verlängerung der Übergangsregelungen für Großbritannien auf dem Weg aus der EU über den 31. Dezember 2020 hinaus beantragen werde. Angesichts des ambitionierten Zeitplans, den sich die britische Regierung selbst gesetzt hat, wird das Vereinigte Königreich wahrscheinlich ein minimales Handelsabkommen aushandeln und sich dabei auf den Warenhandel konzentrieren. Da Johnson sich für eine Streichung der selbst gesetzte Frist bis zum 31. Dezember 2020 entscheiden könnte, ist die Wahrscheinlichkeit eines „harten Brexit“ ohne Abkommen bis Ende 2020 zwar kleiner geworden, ausgeschlossen ist er aber nicht.

In China und anderen Schwellenländern wog die Schwäche der inländischen Konsumausgaben schwerer als der starke Rückgang der Auslandsnachfrage. Das chinesische Wirtschaftswachstum verlangsamte sich auf 6,1 % im Jahr 2019. Verschuldung, Fremdfinanzierungsabbau und die demografische Entwicklung haben alle Einfluss auf die innenpolitische Agenda Chinas. Die politischen Entscheidungsträger haben einen schwierigen Balanceakt zu bewältigen, um das kurzfristige Wachstum in der Nähe des Ziels von 6 % zu halten, während sie gleichzeitig versuchen, die exzessive Fremdfinanzierung (die Gesamtverschuldung der nichtfinanziellen Unternehmen liegt bei etwa 250 % des BIP) abzubauen, um die Wirtschaft auf einem längerfristig nachhaltigen Pfad zu halten. Auch die schnelle Alterung der chinesischen Gesellschaft behindert das langfristige Wachstumspotenzial des Landes.

Risikomanagement

Das Bestehen von Risiken liegt im Wesen des Asset-Managements begründet. Daher spielt auch die Art und Weise, in der diese Risiken im Tagesgeschäft beherrscht werden, eine bedeutende Rolle. Die Verwaltungsgesellschaft (RoLux) trägt Sorge dafür, dass Risiken mit dem Modell der drei Verteidigungslinien angemessen gemindert werden: das RoLux-Management (erste Linie), die Abteilungen Compliance und Risk Management (zweite Linie) und die Abteilung Internal Audit (dritte Linie).

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Risikomanagement (Fortsetzung)

Die Geschäftsführung von RoLux trägt im Rahmen des laufenden Geschäftsbetriebs die primäre Verantwortung für das Risikomanagement. Die Abteilungen Compliance und Risk Management sind für die Entwicklung und Pflege der Grundsätze, Methoden und Systeme verantwortlich, mit denen die Geschäftsleitung ihre Verantwortung in Bezug auf Risiko erfüllen kann. Darüber hinaus werden Portfolios von diesen Abteilungen daraufhin überwacht, dass sie im Rahmen der Anlagebeschränkungen gemäß den Bedingungen für die Verwaltung und Verwahrung sowie des Informationsmemorandums bleiben und festgestellt, ob sie den internen Richtlinien entsprechen. Der Ausschuss für Risikomanagement (Risk Management Committee) entscheidet, wie die Grundsätze für das Risikomanagement angewendet werden und überwacht, ob die Risiken in den vorgegebenen Grenzen bleiben. Die Abteilung für die Innenrevision der Gruppe (Group Internal Audit) führt Prüfungen durch, mit denen sie die Wirksamkeit der internen Kontrollen beurteilt.

RoLux verwendet für Risikomanagement und -beherrschung ein Rahmenwerk für die Begrenzung von Risiken aller Art. In diesem Rahmen werden Risiken regelmäßig identifiziert sowie nach ihrer Signifikanz und Wesentlichkeit beurteilt. Die internen Verfahren und Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, den Schritten zur Beherrschung von finanziellen und operativen Risiken eine Form zu geben. Die Maßnahmen zum Risikomanagement sind im Rahmenwerk für jede Risikoart enthalten. Durch aktive Überwachung wird die Effektivität der Verfahren und Maßnahmen in diesem Rahmenwerk festgestellt.

Operatives Risiko

Das operative Risiko ist das Risiko von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von Verfahren, Menschen oder Systemen eintreten können. Robeco ist fortlaufend bestrebt, die bestehenden Verfahren zu vereinfachen und deren Komplexität zu verringern, um operative Risiken zu schmälern. Automation ist in dieser Beziehung ein entscheidendes Hilfsmittel und Robeco bringt Systeme zum Einsatz, die als Marktstandard für Finanzinstitute angesehen werden können. Das IT-Risiko steigt durch Automatisierung. Dieses Risiko kann in drei Kategorien unterteilt werden. Das Risiko, dass Unbefugte Zugriff erhalten, wird durch präventive und investigative Maßnahmen zur Kontrolle des Zugangs zum Netzwerk, zu den Systemen und Daten gesteuert. Prozesse wie Change Management und das operative Management stellen die Überwachung einer funktionierenden Systemlandschaft sicher. Schließlich wurden Vorkehrungen zur Sicherung der Geschäftskontinuität eingeführt, um das Ausfallrisiko so weit wie möglich zu begrenzen und die operative Effizienz im Katastrophenfall so schnell wie möglich wiederherzustellen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig intern und extern überprüft.

Compliance-Risiko

Das Compliance-Risiko ist das Risiko von Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Rufschäden infolge der Nichteinhaltung von Gesetzes- und Rechtsvorschriften, die für die Aktivitäten von Robeco und die von Robeco verwalteten Fonds gelten. Die Tätigkeiten von Robeco – das kollektive und individuelle Portfoliomanagement – unterliegen europäischen und nationalen Regeln für die Finanzaufsicht. Die Einhaltung dieser Regeln wird von den zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden (in Luxemburg die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)) beaufsichtigt. Es liegt im Interesse der Anleger in den von Robeco verwalteten Fonds, dass Robeco alle geltenden Gesetzes- und Rechtsvorschriften einhält. Robeco hat einen umfassenden Prozess mit klaren Verantwortlichkeiten eingeführt, der dafür sorgen soll, dass neue Gesetze und Rechtsvorschriften rechtzeitig erkannt und umgesetzt werden.

Robeco hat sichergestellt, dass Richtlinie und Verfahren in Bezug auf die Vermeidung der Nutzung des Finanzsystems für die Geldwäsche oder die Finanzierung von Terrorismus weiterhin angemessen gestaltet werden. Im Jahr 2019 wurden die Richtlinien und Verfahren geändert, um den Anforderungen des fünften Gesetzes zur Bekämpfung der Geldwäsche (Fifth Anti-Money Laundering Directive, „Fünftes AMLD“) zu entsprechen. Die geänderte Richtlinie hat eine Pflicht für Robeco eingeführt, die endgültigen wirtschaftlichen Eigentümer (Ultimate Beneficial Owners, „UBOs“) aller Unternehmen und Fonds von Robeco öffentlich zu registrieren. Für die in Luxemburg domizilierten Unternehmen und Fonds wurde die Registrierung vor der Frist vom 1. September 2019 abgeschlossen. Außerdem wurden in Übereinstimmung mit dem fünften AMLD robuste erweiterte Due-Diligence-Maßnahmen in Bezug auf Geschäftsbeziehungen und Transaktionen mit Ländern, die als hoch riskant eingestuft werden, eingeführt.

Mit der EU-Verbriefungsrichtlinie wurden neue Auflagen für Anlagen in Verbriefungen eingeführt, bei denen die Wertpapiere am oder nach dem 1. Januar 2019 ausgegeben werden. Auf Grundlage dieser neuen Regeln hat Robeco seine Prozesse für Anlagen in Verbriefungen im Hinblick auf die erste Sorgfaltsprüfung, die laufende Überwachung, das Stress-Testing und die interne Berichterstattung angepasst, um sicherzustellen, dass sämtliche aus Verbriefungen entstehende Risiken im Interesse der Endanleger angemessen bewertet werden.

Am 17. Januar 2019 trat die EMIR-Refit in Kraft, durch welche die bisherigen EMIR-Regeln geändert werden, um einige der darin enthaltenen Anforderungen zu vereinfachen und wirksamer zu machen und die unverhältnismäßigen Kosten und Arbeitslasten zu reduzieren. Die zentralen EMIR-Anforderungen – Clearing, Margenanforderungen, Meldung von Derivatgeschäften, Anforderungen zur Minderung operativer Risiken und Anforderungen für Handelsrepositorien/CCPs – bleiben unverändert. Für Robeco war die Umsetzung von EMIR-Refit insbesondere mit der Einführung einer neuen Kategorie für Kontrahenten bei Finanztransaktionen mit der Bezeichnung „Small Financial Counterparty“ („SFC“) verbunden. Diese SFCs – deren OTC-Derivatpositionen keinen Clearing-Grenzwert übers – können unter bestimmten Umständen von der Clearing-Pflicht gemäß EMIR befreit werden. Robeco hat beschlossen, eine derartige Befreiung nicht in Anspruch zu nehmen, und wird das Clearing der relevanten Instrumente für alle Fonds von Robeco fortsetzen.

Entwicklungen im Finanzrisikomanagement

Robeco arbeitet fortlaufend an der Verbesserung seiner Risikomanagementmethoden, -infrastruktur und -prozesse.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Risikomanagement (Fortsetzung)

Entwicklungen im Finanzrisikomanagement (Fortsetzung)

Während des vergangenen Jahres hat Financial Risk Management (FRM) die Modellierung von Klimarisiken und die Integration von Klimamodellen in den Risikomanagementrahmen und die Risikomanagementsysteme fortgesetzt. Mit diesen Modellen sollten sowohl die aktuellen CO₂-Emissionen als auch zukunftsorientierte Elemente wie Investitionen in die Reduzierung der Klimabilanz berücksichtigt werden. Die Analysen werden auf der Basis von Daten von RobecoSAM durchgeführt. Zusätzlich arbeitet FRM mit dem Anbieter seines Risikomanagementsystems zusammen, um den Rahmen um physikalische Klimarisiken, denen Vermögenswerte ausgesetzt sind, wie Überschwemmungsrisiken, extreme Hitzewellen oder Dürren, zu erweitern.

FRM hat erfolgreich Hilfsmittel für die Durchführung von Stilfaktoranalysen auf der Grundlage von Barra-Faktoren optimiert und eingeführt. Die Ergebnisse dieser Analysen und die Erkenntnisse zu Klimarisiken werden beide bei Detailanalysegesprächen mit Portfoliomanagern verwendet.

Das Wertpapierleihgeschäft wurde auf die neue Leihstelle JPMorgan übertragen. Im Jahr 2019 hat das Risikomanagement Daten des Wertpapierleihgeschäfts (Sicherheiten, Wertpapiere) in die Sicherheitenmanagementsysteme von Robeco integriert, um einen integrierten Überblick über das Kontrahentenrisiko zu gewinnen.

Im Jahresverlauf gab es mehrere Projekte, an denen FRM beteiligt war. Dazu gehörten die Optimierung des Modellierungsrisikomanagements, der Brexit und der Übergang zu neuen Benchmark-Zinssätzen (IBOR).

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Anlageergebnisse

	Anlageergebnis im Berichtszeitraum in %	Benchmarkrendite im Berichtszeitraum in %	Anlageergebnis, Dreijahresdurchschnitt oder seit Auflegung	Benchmarkrendite, Dreijahresdurchschnitt oder seit Auflegung	Index
Anteilklassen					
DH EUR	4,2	4,6	1,4	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
EH EUR ¹	4,2	4,6	1,4	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
FH EUR	4,6	4,6	1,8	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
GH EUR ¹	4,5	4,6	1,8	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
IH EUR	4,6	4,6	1,9	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
IBH EUR ²	-2,6	-2,0		J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
IEH EUR ¹	4,6	4,6	1,9	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
ZH EUR	5,1	4,6	2,3	1,6 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen EUR)	
DH CHF	3,6	4,1	0,9	1,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen CHF)	
EH CHF ¹	3,6	4,1	0,9	1,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen CHF)	
FH CHF	4,0	4,1	1,3	1,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen CHF)	
IBH CHF ²	-2,8	-2,1		J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen CHF)	
IEH CHF ¹	4,1	4,1	1,4	1,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen CHF)	
FH GBP	6,0	6,0	2,9	2,7 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen GBP)	
GH GBP ¹	5,8	6,0	2,9	2,7 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen GBP)	
IBH JPY ³	4,5	4,6	2,6	1,9 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen JPY)	
IH JPY ⁴	4,6	4,5	2,9	2,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen JPY)	
DH USD	7,2	7,6	4,0	4,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
D2H USD ⁶	9,0	9,1	11,1	10,2 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
D3H USD ⁷	8,4	9,1	11,4	11,2 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
FH USD	7,6	7,6	4,3	4,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
IBH USD ²	-1,9	-1,3		J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
IEH USD ⁵	7,4	7,6	5,1	4,5 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
IH USD	7,7	7,6	4,4	4,1 J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	
MH USD ⁸	3,3	5,5		J.P. Morgan GBI Global (abgesichert gegen USD)	

¹ Unter der Annahme reinvestierter Dividenden.

² Anlageergebnis im Berichtszeitraum für den Zeitraum 25. September 2019 bis 31. Dezember 2019.

³ Anlageergebnis im 3-Jahres-Durchschnitt für den Zeitraum 19. Juli 2017 bis 31. Dezember 2019.

⁴ Anlageergebnis im 3-Jahres-Durchschnitt für den Zeitraum 18. Mai 2017 bis 23. Juli 2019.

⁵ Anlageergebnis im 3-Jahres-Durchschnitt für den Zeitraum 16. August 2017 bis 31. Dezember 2019.

⁶ Anlageergebnis im Berichtszeitraum für den Zeitraum 2. August 2018 bis 25. September 2019.

⁷ Anlageergebnis im Berichtszeitraum für den Zeitraum 17. September 2018 bis 25. September 2019.

⁸ Anlageergebnis im Berichtszeitraum für den Zeitraum 21. Mai 2019 bis 31. Dezember 2019.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Analyse der Wertentwicklung

Im Jahr 2019 war der Fonds zu Jahresbeginn und von Juni bis Oktober für niedrigere Anleihezinsen und von März bis Mai sowie in den letzten Monaten des Jahres für höhere Verzinsungen positioniert. Der Fonds profitierte im Januar und insbesondere von Juni bis August tatsächlich von niedrigeren Verzinsungen, blieb aber im September und Oktober hinter dem Index zurück, als die Entwicklung der Anleihemärkte sich nach der Rally im Sommer umkehrte. Die Positionierung für steigende Verzinsungen bot im April Schutz, ließ den Fonds jedoch im Mai hinter dem sich erholenden Index zurückbleiben. Im November und Dezember bot die aktive Positionierung Schutz gegen die steigende Verzinsung. Der Fonds hat im Jahr 2019 eine positive Gesamtertragsrendite von 4,9 % in EUR (abgesichert) gegenüber 4,6 % für den JPM Government Bond Index Global IG generiert.

Die aktive Durations-Positionierung des Fonds wird vollständig von unserem quantitativen Modell bestimmt. Zu Beginn des Berichtszeitraums stellte sich der Fonds auf niedrigere Anleihezinsen (und folglich steigende Anleihenkurse) in den USA, Deutschland und Japan ein. Der geringe Inflationsdruck, der Pessimismus bezüglich des Wirtschaftswachstums und ein starker Trend an den Rentenmärkten führten dazu, dass das Modell diese niedrigeren Zinsen prognostizierte. Die Duration des Fonds (Zinssensitivität) lag um sechs Jahre über der Benchmark-Duration, also bei der maximal übergewichteten Position. Im März stellte sich der Fonds auf untergewichtete Positionen in Deutschland und den USA um, weil sich die Wachstumserwartungen erholten und der Inflationsdruck anstieg. Die Übergewichtung in Japan wurde im April geschlossen, wodurch die Duration des Fonds vier Jahre unter der Duration der Benchmark lag. Eine Untergewichtung richtete der Fonds in Japan nicht ein, weil dessen Wachstumsausblick nicht so stark wie der anderer Regionen war und günstigere Absicherungskosten die Bewertungen relativ attraktiv machten. Die Positionierung wechselte im Mai zu einer Übergewichtung in Japan und im Juni in den USA, weil der Handelskrieg den ökonomischen Ausblick beeinträchtigte und Zinssenkungen durch die Fed immer wahrscheinlicher wurden. Die Übergewichtung in den USA wurde Ende Juni geschlossen, aber im Juli wieder eingerichtet. Mit einer Übergewichtung in Deutschland wechselte der Fonds im August wieder zur maximalen Übergewichtung, weil die Wachstums-, Inflations-, Trend- und Saisonvariablen für alle Anleihemärkte positiv ausfielen. Die Verzinsung 10-jähriger US-Anleihen fiel unter 1,5 %, die 30-jährige Verzinsungen sanken in der letzten Augustwoche auf ein Rekordtief von 1,9 %. Auch die deutschen Anleihen erreichten neue Rekordtiefstände, wobei sogar die Verzinsung der 30-jährigen Papiere ins Negative rutschte. Auch japanische Anleihen erholten sich, ihre Verzinsungen blieben jedoch knapp oberhalb der Tiefs von 2016. Während der ersten acht Monate des Jahres profitierte der Fonds vor allem von diesem Sinken der Verzinsungen, durch die er starke absolute und relative Renditen erreichte.

Die übergewichtete Position des Fonds wurde im September reduziert, als sich der Pessimismus im Hinblick auf Wachstum und Inflation legte. Der Fonds wechselte im Oktober aufgrund einer neuen Welle des Pessimismus kurz zu seiner maximalen Übergewichtung zurück, bevor er Anfang November entschieden auf eine untergewichtete Durationsposition umstellte. Kursgewinne an den Aktienmärkten signalisierten eine Verbesserung der Wachstumsaussichten, steigende Rohstoffpreise waren ein Hinweis auf Inflationsdruck, und auch der Trend an den Anleihemärkten kippte ins Negative. All diese Entwicklungen deuteten auf höhere Anleihezinsen, was zu einer maximalen Untergewichtung im Dezember führte. Nach heftigen Korrekturen an den Anleihemärkten im September und Oktober, bei denen der Fonds noch für niedrigere Anleihezinsen positioniert war, gab der Fonds einen großen Teil des Wertzuwachses, den er im ersten Halbjahr erzielt hatte, wieder ab. Die untergewichtete Position während der letzten zwei Monate des Jahres trug zum Schutz gegen den weiteren Anstieg der Anleihezinsen und ermöglichte es dem Fonds, wieder Performance gegenüber dem Index zu erwirtschaften.

Zum Jahresende lag die Gesamtduration des Fonds um 2,5 Jahre unter der Duration des Index.

Von den Modellvariablen brachte die Trendvariable eindeutig die beste Performance ein. Bei regionaler Betrachtung leisteten die aktiven Positionen in Japan die größten Beiträge zur relativen Performance.

Fondsverwaltung

Robeco hat eigene Grundsätze für die Fondsverwaltung (Principles on Fund Governance) ausgearbeitet, die auf der Website einzusehen sind. Diese Grundsätze sind darauf ausgelegt, detaillierte Richtlinien für den organisatorischen Aufbau und die Arbeitsverfahren unserer Fondsmanager oder unabhängiger Investmenteinrichtungen zu bereitstellen und die Integrität der Tätigkeiten unserer Fonds sowie eine sorgfältige Ausführung von Dienstleistungen sicherzustellen. Compliance ist die Division bei Robeco, die die tatsächliche Einhaltung der Grundsätze kontinuierlich überwacht. Die Abteilung Innenrevision (Internal Audit) von Robeco führt alle drei Jahre eine Prüfung der Fondsverwaltung in der bei Robeco festgelegten Struktur und Umsetzung durch.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren

Nachhaltiges Investieren gehört zu den zentralen Säulen der Strategie von Robeco und ist fest in unseren Anlageüberzeugungen verankert. Wir sind überzeugt, dass der Einbezug von ESG¹-Faktoren zu besseren Anlageentscheidungen führt. Wir sind auch davon überzeugt, dass sich die Ausübung unserer Stimmrechte und der Dialog mit Unternehmen positiv auf das Anlageergebnis und die Gesellschaft insgesamt auswirken. Im Jahr 2019 haben wir alle Anstrengungen unternommen, um das nachhaltige Investieren bei Robeco und über die Unternehmensgrenzen hinweg weiter voranzutreiben.

Alle Anlageaktivitäten von Robeco entsprechen den „Grundsätzen für verantwortungsbewusste Finanzanlagen“ der Vereinten Nationen („United Nations Principles for Responsible Investment“ – „UNPRI“). Im Jahr 2019 wurde Robeco mit der Bewertung A+ für die meisten Module ausgezeichnet, die für den Bericht bezüglich der Grundsätze für verantwortungsbewusste Finanzanlagen der Vereinten Nationen (UN PRI) des Jahres 2019 beurteilt wurden. Dies war das sechste Jahr in Folge, in dem Robeco in den meisten der von UNPRI bewerteten Module die höchste Punktzahl erhielt. Die Verantwortung für die Umsetzung des Nachhaltiges Investieren liegt beim Head of Investments, der auch einen Sitz im Executive Committee von Robeco hat.

Fokus auf Stewardship

Unsere Verantwortlichkeiten im Bereich Stewardship zu erfüllen bildet einen integralen Bestandteil des Ansatzes von Robeco für Nachhaltiges Investieren. Ein zentraler Aspekt der Mission von Robeco ist die Erfüllung unserer treuhänderischen Pflichten gegenüber unseren Kunden und Begünstigten. Robeco verwaltet Investitionen für eine Vielzahl von Kunden mit unterschiedlichen Anlagebedürfnissen. Wir sind bei allem, was wir tun, stets bestrebt, den Interessen unserer Kunden bestmöglich zu dienen.

Wir betrachten die Tatsache, dass weltweit immer mehr Stewardship-Kodizes eingeführt werden, als positive Entwicklung und sind starke Befürworter einer aktiven Beteiligung. Aus diesem Grund veröffentlichen wir auf unserer Website unsere eigene Stewardship-Richtlinie. In dieser Richtlinie beschreiben wir, wie wir mit möglichen Interessenkonflikten umgehen, wie wir die Unternehmen überwachen, in die wir investieren, wie wir uns im Bereich Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung verhalten und wie wir über unsere Stewardship-Aktivitäten berichten.

Um unser starkes Engagement für Stewardship zu unterstreichen, haben wir zahlreiche unterschiedliche Stewardship-Kodizes unterzeichnet. Im Jahr 2018 veröffentlichte Eumedion, die niederländische Governance-Plattform für institutionelle Anleger, einen niederländischen Stewardship-Kodex. Robeco war aktives Mitglied der Arbeitsgruppe, die diesen Kodex verfasst hat. In den vergangenen Jahren haben wir Stewardship-Kodizes des Vereinigten Königreichs, Japans und Brasiliens unterzeichnet. Darüber hinaus erfüllt Robeco u. a. die taiwanesischen Stewardship Principles for Institutional Investors, die US ISG Stewardship Principles, die Principles for Responsible Ownership in Hongkong, die Singapore Stewardship Principles und den Korean Stewardship Code.

Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Robeco hat in den Niederlanden die Sustainable Development Goals Investing Agenda unterzeichnet. Um unseren Kunden zu helfen, zu den Zielen beizutragen, haben wir die SDG²-Beiträge von Unternehmen analysiert und entwickeln Lösungen für SDG-orientierte Investments. Gegenwärtig stehen mehrere Lösungen sowohl für Aktien als auch für festverzinsliche Wertpapiere zur Verfügung, und der Umfang der Vermögenswerte, die nach dieser SDG-Methode verwaltet werden, steigert sich rapide.

Robeco trägt darüber hinaus zu den SDGs bei, indem es ESG-Faktoren in seine Entscheidungsprozesse für Investitionen integriert und Unternehmen im Rahmen eines konstruktiven Dialogs ermutigt, diese Ziele zu unterstützen. Die SDGs werden bei den Unternehmensdialogen und bei der Stimmrechtsausübung kontinuierlich berücksichtigt. Bei diesen Aktivitäten bietet sich deshalb die Möglichkeit, die Auswirkungen von Engagements auf die Gesellschaft hervorzuheben. Das Active Ownership-Team von Robeco möchte erreichen, dass neue Themen immer in direktem Zusammenhang mit mindestens einem der Ziele stehen. Im Jahr 2019 haben wir begonnen, mit Unternehmen Dialoge zu Themen wie zum Beispiel Palmöl zu führen, das direkt mit SDG 12 und 15 verbunden ist, wobei wir das klare Ziel verfolgen, die RSPO- (Roundtable on Sustainable Palm Oil) Zertifizierung zu verbessern und die Abholzung zu bremsen.

ESG-Integration bei Robeco

Nachhaltigkeit kann langfristig Veränderungen in Märkten, Ländern und Unternehmen bewirken. Und da Änderungen die zukünftige Wertentwicklung beeinflussen, können ESG-Faktoren aus unserer Sicht einen Mehrwert für unseren Anlageprozess darstellen. Wir betrachten diese Faktoren daher in derselben Weise wie die Finanzlage oder die Marktdynamik eines Unternehmens. Wir verfügen über Research von führenden Nachhaltigkeitsspezialisten wie z. B. unserem Schwesterunternehmen RobecoSAM. Das auf nachhaltiges Anlegen spezialisierte Research-Team arbeitet sehr eng mit den Investment-Teams zusammen, um diesen detaillierte Nachhaltigkeitsdaten zur Verfügung zu stellen.

Die Investitionsanalyse legt den Schwerpunkt auf die wichtigsten ESG-Faktoren und deren Zusammenhang mit dem finanziellen Erfolg eines Unternehmens. Wir können uns dann bei unseren Investitionsanalysen auf die relevantesten Informationen konzentrieren und bessere Anlageentscheidungen treffen. Neben der Integration von ESG-Faktoren, aktiver Beteiligung und Ausschlüssen in alle Anlageprozesse haben wir im Jahr 2019 die Entwicklung neuer Fonds für nachhaltiges Investieren mit bestimmten Nachhaltigkeitszielen und -kriterien fortgesetzt. Darüber hinaus haben wir den Klimabilanzen und Risiken des Klimawandels in unseren Portfolios gemessen, um mehr Einblick zu gewinnen und zusätzliches Bewusstsein zu schaffen.

ESG-Integration bei Robeco (Fortsetzung)

¹ ESG ist die Abkürzung für „Environmental, Social and Governance“ womit Faktoren auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Corporate Governance gemeint sind.

² Ziele für nachhaltige Entwicklung

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Ausschlüsse

Robeco verfolgt außerdem eine Politik zum Ausschluss von Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Handel mit umstrittenen Waffen wie Streumunition und Antipersonenminen beteiligt sind, von Tabakunternehmen sowie von Unternehmen, die schwerwiegend und regelmäßig gegen den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. Wir wenden in dieser letztgenannten Kategorie strenge Kriterien an, und wenn der Dialog fehlschlägt, wird das Unternehmen ausgeschlossen. Robeco veröffentlicht seine Ausschlussrichtlinie und die Liste der ausgeschlossenen Unternehmen auf seiner Website. Im Jahr 2019 hat Robeco eine Palmölpolitik entwickelt. Robeco stuft die Produktion von Palmöl als einen Prozess mit signifikanten Risiken für Umwelt und Gesellschaft ein, die bei einer nicht nachhaltigen Herstellung des Produkts zu Verstößen gegen den Global Compact der Vereinten Nationen führen. Börsennotierte Unternehmen, bei denen weniger als 20 % der Plantagen nach Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind, werden von den Anlagen der Fonds ausgeschlossen. Andere Hersteller von Palmöl sind Teil eines Dialogprogramms, in dem sie von Robeco aufgefordert werden, auf eine vollständige RSPO-Zertifizierung hinzuarbeiten und potenziellen Konflikten und Verstößen gegen den Global Compact der Vereinten Nationen vorzubeugen.

Aktive Investorenrolle

Im Rahmen der aktiven Beteiligung werden Unternehmen mit konstruktiven und effektiven Aktivitäten ermuntert, ihr Risiko- und Chancenmanagement im Bereich der ESG zu verbessern. Dies wiederum führt zu einer besseren Wettbewerbsposition und verbesserter Rentabilität und hat darüber hinaus positive Auswirkungen auf die Gesellschaft. Mit der aktiven Beteiligung ist die Ausübung von Stimmrechten und der Unternehmensdialog verbunden. Robeco übt die Stimmrechte, die mit den Aktien seiner Investmentfonds verbunden sind, auf der ganzen Welt aus. Darüber hinaus tritt Robeco in einen aktiven Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, über Fragen zu Umwelt, Gesellschaft und Corporate Governance. Im Jahr 2019 erhielten unsere Aktivitäten im Zusammenhang mit aktiver Beteiligung erneut eine hohe Bewertung gemäß den Principles for Responsible Investment (PRI). Robeco verfügt sowohl in Rotterdam als auch in Hongkong über Spezialisten für aktive Beteiligungen. Im Jahr 2019 hat Robeco mit über 220 Unternehmen an verschiedenen Themen von der Unternehmensführung über den Datenschutz bis hin zum Klimawandel gearbeitet. Der Hauptfokus dieses Dialogs liegt auf dem Umgang mit strategischen ESG-Themen, die die Wertschöpfung langfristig beeinflussen könnten. Im Folgenden legen wir an zwei Fallstudien aus dem Jahr 2019 Robecos Vorgehensweise bei der Erfüllung unserer Stewardship-Aufgaben dar.

Erfolg des aktiven Beteiligungsprozesses von Robeco im Dialog mit der Automobilindustrie

Zu den wichtigsten Diskussionsthemen für den Dialog zu ESG-Challenges mit der Automobilindustrie gehörten die Ausrichtung der Unternehmensstrategien auf eine Zukunft mit geringem Kohlenausstoß, was auch die Fähigkeit zur Erfüllung neuer Emissionsnormen einschließt, und die Notwendigkeit, sich auf Innovationen zu konzentrieren und die Produktentwicklung fein abzustimmen, um sicherzustellen, dass zukünftige Produkte die Nachfrage der Kunden und behördliche Auflagen erfüllen. Unser Erfolg bei einem deutschen Automobilhersteller ist einzigartig in einem Sektor, der sich mit dem Wechsel in eine klimafreundliche Wirtschaft schwertut.

Im Rahmen eines dreijährigen Dialogs hat der deutsche Hersteller sein Ziel angekündigt, bis zum Jahr 2039 die Emissionen seiner Flotte auf Null zu reduzieren, und sich verpflichtet, bis zum Jahr 2022 eine klimaneutrale Energieversorgung zu erreichen, was unseren Forderungen entsprach. Darüber hinaus ist das Unternehmen der erste Automobilhersteller, der quantitative Kennzahlen zu nachhaltiger Mobilität in die Vergütung seiner Führungskräfte eingebunden hat. Insgesamt wird die Selbstverpflichtung des Unternehmens auf Null Emissionen als Best Practice in der Branche betrachtet.

Der Dialog wurde in Zusammenarbeit mit Transition Pathway Initiative (TPI) und der Institutional Investors Group on Climate Change (IIGCC) geführt, bei der Robeco den Beratungsausschuss für Automobile koordiniert.

Das Modell, nach dem das Unternehmen vorgegangen ist, ähnelt dem vorhergehenden Erfolg, den das Team für aktive Beteiligungen bei Robeco bei Royal Dutch Shell verzeichnet hatte, das als erstes Unternehmen überhaupt die Vergütung von Führungskräften mit Klimazielen verknüpfte hatte.

Führungsrolle im Finanzsektor im Dialog zu Palmöl

Zu Beginn des Jahres 2019 intensivierte Robeco den Dialog mit Herstellern von Palmöl, um Nachhaltigkeitsprobleme der Branche zu thematisieren. Als verantwortungsvoller Anleger hat sich Robeco seit 2010 gegenüber Palmölherstellern, -händlern und -käufern in Bezug auf nachhaltigkeitsbezogene Themen engagiert. Palmöl ist ein unverzichtbarer Rohstoff, der als wichtige Zutat in zahlreiche Konsumgüter von Schokolade bis zu Shampoos einfließt. Da es das flächeneffizienteste und vielseitigste Pflanzenöl ist, lässt es sich höchst profitabel als Cash-Crop anbauen.

In der Branche herrschen jedoch weiterhin erhebliche Probleme in Bezug auf Entwaldung, ihre schlechte Klimabilanz und die Arbeitsstandards in Schwellenländern. Der neue Ansatz von Robeco bei der Thematisierung dieser Probleme besteht in der Kombination eines erweiterten Dialogs mit Methoden des nachhaltigen Anlegens.

Im erweiterten Dialog formulieren wir Mindeststandards, die Unternehmen innerhalb von drei Jahren erfüllen müssen, um in unser Anlageuniversum zugelassen zu werden. Im Methodenbereich führt Robeco nun ein Sektor-Screening durch, bei dem Unternehmen nach der Menge ihrer Landfläche mit Zertifizierung durch die RSPO, einer gemeinnützigen Organisation, der Robeco im Januar als erster Anleger beigetreten ist, beurteilt werden.

Bericht des Verwaltungsrates (Fortsetzung)

Nachhaltiges Investieren (Fortsetzung)

Aktive Investorenrolle (Fortsetzung)

Robeco spielt in mehreren Kollaborationen mit Bezug zu Palmöl eine aktive Rolle, weil wir fest davon überzeugt sind, dass Stärke durch gemeinschaftliches Handeln zu erreichen ist. Innerhalb der RSPO ist Robeco Mitglied in der Arbeitsgruppe Finanzinstitutionen, dem Entwaldungsausschuss sowie des Beschwerde-Panels. Bei PRI gehört Robeco zum Beratungsausschuss der Arbeitsgruppen für den Dialog mit Bezug zu Entwaldung, Arbeitsstandards in der landwirtschaftlichen Lieferkette und Palmöl. Und zuletzt ist Robeco der Sustainable Palm Oil Choice beigetreten, um den Wechsel zu 100 % nachhaltig hergestelltem Palmöl in Europa zu fördern.

Stimmabgabe

1998 begann Robeco damit, die Stimmrechte seiner Investmentfonds und im Namen seiner institutionellen Kunden auszuüben. Die Stimmen werden von spezialisierten Stimmrechtsanalysten im Active Ownership-Team abgegeben. Wir nehmen selbst an mehreren Hauptversammlungen teil, stimmen aber in den meisten Fällen elektronisch ab. Unsere Abstimmungsaktivitäten werden kurz nach der Hauptversammlung auf unserer Website veröffentlicht, in Übereinstimmung mit bewährten Praktiken für Transparenz bezüglich der Stimmrechtsausübung.

Unsere umfassende Abstimmungsrichtlinie basiert auf der Erfahrung und den Einblicken aus unserer 20-jährigen Tätigkeit, und wir gehen bei Bedarf von den spezifischen Anforderungen unserer Mandate aus. Wir stimmen bei allen Versammlungen ab, bei denen dies möglich ist. In der Praxis verzichten wir nur im Falle einer Aktiensperre auf die Stimmabgabe. In solchen Fällen bewerten wir die Bedeutung der Versammlung und den Einfluss unserer Positionen auf die Abstimmung.

Unsere Abstimmungsrichtlinie und unsere Analyse basieren auf den international anerkannten Prinzipien des International Corporate Governance Network (ICGN) und auf lokalen Richtlinien. Diese Grundsätze bilden eine umfassende Struktur für die Beurteilung der Unternehmensführungspraxis von Unternehmen. Sie bieten auch genügend Spielraum für die Bewertung von Unternehmen auf der Grundlage lokaler Standards, nationaler Gesetze und Verhaltenskodizes für die Unternehmensführung. Bei unserer Beurteilung berücksichtigen wir unternehmensspezifische Umstände.

Wichtige Entscheidungen werden in enger Abstimmung mit den Portfoliomanagern und den Analysten der Investment-Teams von Robeco sowie mit unseren Spezialisten für den Unternehmensdialog getroffen. Die Informationen, die wir während der Hauptversammlungen erhalten, werden bei unseren Dialogaktivitäten und im Anlageprozess der Robeco-Fonds berücksichtigt.

Engagement

Bereits seit 2005 ermutigen wir die Vorstände der Unternehmen, in die wir investieren, zur Ausübung einer guten Corporate Governance und dazu, umwelt- und sozialverträgliche Vorgaben zu machen. Ziel unseres Engagements ist es, den Shareholder-Value langfristig zu steigern und positive Auswirkungen für die Gesellschaft zu erzielen. Für Robeco sind Unternehmensdialog und Stimmrechtsausübung wichtige Elemente für eine erfolgreiche integrierte Sustainable Investing-Strategie, die zu besseren Anlageentscheidungen führen und das Risiko- und Ertragsprofil unserer Portfolios verbessern wird.

Bei unseren Unternehmensdialogsaktivitäten verfolgen wir einen fokussierten Ansatz, bei dem wir mit einer relevanten Auswahl von Unternehmen, in die wir investieren, in einen konstruktiven Dialog treten. Dieser Dialog befasst sich mit ESG-Faktoren wie der Qualität der Geschäftsführung, Menschenrechten und dem Management von Umweltrisiken. Wir unterscheiden zwei Arten von Engagement: den vorbeugenden Value-Engagement-Ansatz und den Enhanced-Engagement-Ansatz, der nach einem Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zum Einsatz kommt.

Unsere Aktivitäten im Bereich Value-Engagement sind auf eine kleine Anzahl von Nachhaltigkeitsthemen mit dem größten Wertschöpfungspotenzial für die Unternehmen, in die wir investieren, fokussiert. Wir wählen diese Themen auf der Grundlage ihrer Wesentlichkeit auf finanzieller Ebene, indem wir Basiswerte erfassen und Profile für das Engagement gegenüber den Unternehmen formulieren, mit denen wir in einen Dialog treten. Die Auswahl neuer Themen für das Engagement erfolgt in enger Abstimmung mit Spezialisten für den Unternehmensdialog, Portfoliomanagern und Analysten, die während des gesamten Dialogs eng zusammenarbeiten. Wir geben den Unternehmen in den Portfolios von Robeco Vorrang, die sich am stärksten mit dem ausgewählten Engagement-Thema auseinandersetzen.

Unser Enhanced-Engagement-Programm legt den Schwerpunkt auf Unternehmen, die wesentlich und systematisch gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung und gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen. Mit diesem Programm versuchen wir, Einfluss auf diese Unternehmen auszuüben, um sie davon zu überzeugen, in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UNGC und den OECD-Leitsätzen zu handeln. Unser Engagement dauert in der Regel drei Jahre lang, während derer wir regelmäßige Besprechungen und Telefonkonferenzen mit Vertretern des Unternehmens durchführen und die Fortschritte im Hinblick auf die Ziele des Engagements überwachen.

Führt ein Enhanced-Engagement-Dialog nicht zum gewünschten Ergebnis, kann Robeco dieses Unternehmen aus dem Anlageuniversum von Robeco ausschließen. Der Enhanced-Engagement-Prozess ist formaler Bestandteil der Ausschlussrichtlinie von Robeco.

Berücksichtigen von ESG-Faktoren in den Investmentprozessen

Im Hinblick auf nachhaltiges Investieren sind das Anlageuniversum und die Anlageart des Fonds so beschaffen, dass eine Einbindung der ESG-Faktoren in die Investmentprozesse nicht machbar ist.

Luxemburg, 27. April 2020

Der Verwaltungsrat

Aus den in der Vergangenheit erzielten Ergebnissen kann nicht auf die gegenwärtige oder zukünftige Performance geschlossen werden. In den Angaben zur früheren Wertentwicklung sind Gebühren und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, nicht berücksichtigt.

Sonstige Angaben (ungeprüft)

Informationen zur EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie

Robeco QI Global Dynamic Duration unterliegt der EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie.

Börsennotierung

Die Anteile der Klasse DH EUR von Robeco QI Global Dynamic Duration sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert.

Globales Engagement

Die Tabelle unten zeigt die Methode zum Berechnen des globalen Engagements sowie den höchsten, niedrigsten und durchschnittlichen Verschuldungsgrad im Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in einer Übersicht.

Teilfonds	Verwendete Methode zur Berechnung des globalen Engagements	Erwarteter Verschuldungsgrad	Niedrigster Verschuldungsgrad	Höchster Verschuldungsgrad	Durchschnittlicher Verschuldungsgrad	Niedrigster VaR-Wert	Höchster VaR-Wert	Durchschnittlicher VaR-Wert
Robeco QI Global Dynamic Duration	Absolutes VaR	125 %	83 %	168 %	117 %	-0,85 %	-7,20 %	-3,01 %

Der verwendete VaR-Wert beruht auf täglichen Daten unter Einsatz parametrischer Modellierung (unter Verwendung von exponentiell gewichteten Daten aus drei Jahren und einem Decy-Faktor von 0,995). Das Intervall wird auf einen monatlichen (22 Tage) VaR-Wert skaliert, und es wird ein 99 %-Konfidenzintervall verwendet.

Gemeinsame Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Die Mitglieder des Verwaltungsrates hatten weder am 1. Januar 2019 noch am 31. Dezember 2019 persönliche Beteiligungen an den Anlagen der Gesellschaft.

Vergütungspolitik und gezahlte Vergütung

Der Fonds selbst beschäftigt kein Personal und wird von Robeco Luxembourg S.A. (RoLux) verwaltet. Die Vergütung für Personen, die für RoLux arbeiten, wird aus der Managementgebühr gezahlt.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von RoLux gilt für alle Mitarbeiter, die unter seiner Verantwortung arbeiten und erfüllt die geltenden Anforderungen, die in den europäischen Rahmendokumenten – der OGAW-Richtlinie und den ESMA-Leitlinien für eine verantwortungsvolle Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie – festgelegt sind. Die Vergütungspolitik hat folgende Ziele:

- Fördern von Handlungsweisen im Interesse des Kunden durch die Mitarbeiter und Vermeiden unerwünschter Risiken.
- Fördern einer gesunden Unternehmenskultur mit starkem Fokus auf das Erreichen nachhaltiger Ergebnisse im Einklang mit den langfristigen Zielen von RoLux und seinen Stakeholdern.
- Gute Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten und Talent und Leistung fair zu belohnen.

RoLux hat das Portfoliomanagement des bzw. der Fonds an Robeco Institutional Asset Management B.V. („RIAM“) übertragen. RIAM ist von der niederländischen Aufsichtsbehörde (AFM) für die Finanzmärkte als Verwaltungsgesellschaft für AIF und OGAW zugelassen. RIAM hat für seine Mitarbeiter eine Vergütungspolitik, die sowohl die europäischen Rahmendokumente der OGAW- und AIFM-Richtlinie als auch die ESMA-Leitlinien für eine verantwortungsvolle Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW- und AIFM-Richtlinie erfüllt.

Verantwortung für und Anwendung der Politik

Die Vergütungspolitik von RoLux wird durch und im Namen von RoLux mit Zustimmung seines Anteilseigners, (des Vorstands von) Robeco Holding B.V. festgelegt, angewandt und jährlich überprüft. Für jede Revision holt (der Vorstand von) Robeco Holding B.V. die vorherige Stellungnahme des Aufsichtsrats von RIAM, der auch als sein Aufsichtsrat fungiert, ein. In der Anwendung und Beurteilung seiner Vergütungspolitik nimmt RoLux gelegentlich Dienstleistungen von verschiedenen externen Beratern in Anspruch.

Feste Vergütung

Das feste Gehalt jedes Mitarbeiters wird auf der Grundlage seiner Funktion und Erfahrung entsprechend dem Gehaltsrahmen von RoLux unter Bezugnahme auf die Benchmarks der Anlageverwaltungsbranche in der jeweiligen Region bestimmt. Das feste Gehalt wird als eine angemessene Vergütung für die ordnungsgemäße Ausübung der Verantwortlichkeiten des Arbeitnehmers angesehen, unabhängig davon, ob der Arbeitnehmer eine variable Vergütung erhält.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Vergütungspolitik und gezahlte Vergütung (Fortsetzung)

Variable Vergütung

Der insgesamt verfügbare variable Vergütungspool wird jährlich durch und im Namen von RoLux festgelegt und (vom Verwaltungsrat) von Robeco Holding B.V., beraten vom Aufsichtsrat von RIAM, genehmigt. In Bezug auf Verwaltungsratsmitglieder von RoLux wird darauf hingewiesen, dass der Anteilhaber von RoLux ihre Vergütung festlegt. Das gesamte Budget beruht grundsätzlich auf einem Prozentsatz des Betriebsergebnisses. Um sicherzustellen, dass die gesamte variable Vergütung die Leistung genau widerspiegelt und die Finanzlage von RoLux nicht negativ beeinflusst, wird der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unter anderem durch Berücksichtigung der folgenden Faktoren bestimmt:

1. Das Finanzergebnis im Vergleich zum geplanten Ergebnis und zu den langfristigen Zielen;
2. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risikominimierung und die messbaren Risiken.

Soweit der Pool für variable Vergütungen es gestattet, wird die variable Vergütung des Arbeitnehmers nach dem Ermessen von RoLux unter Berücksichtigung des Verhaltens des Mitarbeiters und die Leistung der Person, des Teams und/oder der Abteilung festgelegt, die anhand von vorab vereinbarten finanziellen und nicht-finanziellen Leistungsfaktoren (Geschäftszielen) beurteilt wird. Überschreitet diese leistungsabhängige variable Vergütung (teilweise) den festgelegten Schwellenwert, werden 40 % der Zahlung für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zurückgestellt. Die ausgesetzten Anteile werden in Instrumente („Robeco Cash Appreciation Rights“) umgewandelt, deren Wert sich mit den (zukünftigen) Geschäftsergebnissen mitbewegt. Schwache Leistungen, unethisches oder vorschriftswidriges Verhalten führen zu einer Verringerung der individuellen Vergütung oder werden sogar eine Streichung der variablen Vergütung nach sich ziehen.

Identified Staff

Bei RoLux gilt eine spezifische und strengere Vergütungspolitik für Mitarbeiter, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Fonds haben können. Diese Personen werden als „Identified Staff“ bezeichnet. Für 2019 hat RoLux neben dem Verwaltungsrat keine weiteren Personen als Identified Staff identifiziert. Für diese Mitarbeiter gilt unter anderem, dass zusätzliche Risikoanalysen in Bezug auf die Leistungsziele, die für die Gewährung der variablen Vergütung sowohl vor dem Leistungsjahr als auch nachträglich bei der Feststellung der Realisierung entscheidend sind, ausgeführt werden. Darüber hinaus wird für diese Mitarbeiter die gewährte variable Vergütung immer zu 70 % oder mehr erst später über einen Zeitraum von 4 Jahren ausgezahlt, wobei 50 % in Instrumente („Robeco Cash Appreciation Rights“) umgewandelt werden, deren Wert sich nach den (zukünftigen) Unternehmensergebnissen richtet.

Risikomanagement

RoLux hat zusätzliche Maßnahmen zum Risikomanagement im Hinblick auf die variable Vergütung getroffen. Zum Beispiel hat RoLux gegenüber allen Mitarbeitern die Möglichkeit, die gewährte variable Vergütung zurückzuverlangen („Claw-back“), wenn sie auf falschen Informationen, betrügerischen Handlungen, schwerem Fehlverhalten, grober Fahrlässigkeit in der Erfüllung der Aufgaben oder auf Verhalten, das für RoLux zu erheblichen Verlusten geführt hat, beruhte. In Bezug auf Identified Staff wird weiterhin nach der Gewährung, aber vor der tatsächlichen Auszahlung der ausgesetzten Anteile eine zusätzliche Analyse ausgeführt, ob neue Informationen dazu Anlass geben, die zuvor gewährten variablen Vergütungsbeträge nach unten zu korrigieren (sog. Malus-Regelung). Die Malus-Regelung kann aus folgenden Gründen angewendet werden: (i) Fehlverhalten oder schwerwiegende Beurteilungsfehler des Arbeitnehmers, (ii) eine erhebliche Verschlechterung der Finanzergebnisse von RoLux, die zum Zeitpunkt der Gewährung der Vergütung nicht vorhergesehen wurde, (iii) eine schwerwiegende Verletzung des Risikomanagementsystems, die veränderte Umstände im Vergleich mit der Gewährung der variablen Vergütung zur Folge hat, oder (iv) Betrug durch den betreffenden Arbeitnehmer.

Jährliche Beurteilung

Im Jahr 2019 wurde die Vergütungspolitik von RoLux und ihre Anwendung in der Verantwortlichkeit (des Verwaltungsrats) von Robeco Holding B.V. mit Beratung durch den Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats von RIAM beurteilt. Infolge der Beurteilung wurden einige (nicht wesentliche) Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Vergütungspolitik und gezahlte Vergütung (Fortsetzung)

Vergütung im Jahr 2019

Die gesamte für RoLux gewährte Vergütung ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesamte Vergütung RoLux in EUR x 1		
Personalkategorie	Feste Vergütung für 2019	Variable Vergütung für 2019
Verwaltungsrat Robeco Luxembourg S.A. (4 Mitglieder)	221.181	19.000
Sonstige Mitarbeiter (14 Mitarbeiter)	615.212	73.290

Von den Vergütungen, die im Jahr 2019 dem Verwaltungsrat und den sonstigen Mitarbeitern insgesamt gewährt wurden, sind die folgenden Beträge dem Fonds zuzurechnen:

Dem Fonds zugewiesene Vergütung in EUR x 1		
Personalkategorie	Feste Vergütung für 2019	Variable Vergütung für 2019
Verwaltungsrat Robeco Luxembourg S.A. (4 Mitglieder)	13.341	1.146
Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder (1 Mitglied)	8.000	-
Sonstige Mitarbeiter (14 Mitarbeiter)	37.107	4.421

Die Summe der dem Fonds in Rechnung gestellten festen und variablen Vergütung beträgt 64.015 EUR. Die Zurechnung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

	Gesamtes Fondsvermögen	
Gesamte Vergütung (fest und variabel) x	Gesamtes verwaltetes Vermögen	(RoLux)

Wie zuvor ausgeführt wird diese Vergütung von RoLux aus der Verwaltungsgebühr gezahlt und dem Fonds deshalb nicht gesondert in Rechnung gestellt.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Die Gesellschaft tätigt Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte umfassen im Sinne von Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 Pensionsgeschäfte, Wertpapier- oder Warenleihgeschäfte als Verleiher oder Empfänger, Buy-Sell-Back-Geschäfte, Sell-Buy-Back-Geschäfte und Lombardgeschäfte). Gemäß Artikel 13 der Verordnung werden die Beteiligung der Gesellschaft an und ihr Risiko im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften sowie ihr Risiko aus Wertpapierleihgeschäften für das Jahr zum 31. Dezember 2019 im Folgenden ausgewiesen:

Wertpapierleihe

Globale Daten

Betrag der ausgeliehenen Wertpapiere und Betrag der Vermögenswerte, die an Wertpapierleihgeschäften beteiligt sind

In der folgende Tabelle ist der Gesamtwert der von Wertpapierleihgeschäften betroffenen Vermögenswerte zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Außerdem ist im Folgenden der Gesamtwert der ausgeliehenen Wertpapiere im Verhältnis zum gesamten ausleihbaren Vermögen des Fonds zum Bilanzstichtag dargestellt. Das gesamte ausleihbare Vermögen entspricht dem Gesamtwert der Assetklassen, die Teil des Wertpapierleihprogramms des Fonds sind.

Fonds	% des ausleihbaren Vermögens insgesamt
Robeco QI Global Dynamic Duration	34,97

Fonds	Währung des Fonds	Marktwert der verliehenen Wertpapiere (in Fondswährung)	% des verwalteten Vermögens
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	814.825.196	24,38

Konzentrationsdaten

Die zehn größten Emittenten von Sicherheiten

In der folgenden Tabelle werden die zehn größten Emittenten nach dem Wert der von den Fonds erhaltenen Sachsicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften zum Bilanzstichtag aufgeführt:

Robeco QI Global Dynamic Duration

Emittent	Sachsicherheit EUR
Britische Regierung	154.217.768
Japanische Regierung	129.286.290
Französische Regierung	53.549.264
Australische Regierung	34.463.536
Niederländische Regierung	25.801.104
Österreichische Regierung	21.904.809
Finnische Regierung	16.550.069
Belgische Regierung	13.441.223
BP PLC	10.095.933
BHP Group PLC	8.000.955

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Wertpapierleihe (Fortsetzung)

Konzentrationsdaten (Fortsetzung)

Die zehn wichtigsten Kontrahenten

In der folgende Tabelle sind die zehn wichtigsten Kontrahenten (bezogen auf das Bruttovolumen der ausstehenden Geschäfte) für Wertpapierleihgeschäfte zum Bilanzstichtag aufgeführt.

Name des Fonds	Währung des Fonds	Kontrahent	Land des Geschäftssitzes	Marktwert der ausgeliehenen Wertpapiere in Fondswährung
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Citi	Vereinigte Staaten	215.818.408
	EUR	BNP Paribas	Frankreich	155.810.177
	EUR	Bank of Nova Scotia	Kanada	136.304.163
	EUR	Société Générale	Frankreich	110.151.136
	EUR	Merrill Lynch	Vereinigte Staaten	105.291.246
	EUR	ING Bank	Niederlande	58.230.317
	EUR	J.P. Morgan	Vereinigte Staaten	24.486.654
	EUR	Barclays	Vereinigtes Königreich	8.733.095

Aggregierte Transaktionsdaten

Art und Qualität der Sicherheiten

Die zum Bilanzstichtag vom jeweiligen Teilfonds für Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sachsicherheiten sind Aktien und Staatsanleihen der folgenden Länder: Australien, Österreich, Belgien, Kanada, China, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Hongkong, Irland, Japan, Niederlande, Neuseeland, Norwegen, Papua Neu-Guinea, Puerto Rico, Schweden, Schweiz, USA und Vereinigtes Königreich

Alle Wertpapiersicherheiten der Fonds verfügen über ein Investment-Grade-Rating. Die Qualität der Sicherheiten wurde wie bei Anleihen üblich interpretiert, die in Abhängigkeit ihrer Beurteilung als „Investment Grade“, „unter Investment Grade“ oder „ohne Rating“ bewertet und ausgewiesen wurden. Diese Bezeichnungen ergeben sich aus dem Rating, das dem Wertpapier oder seinem Emittenten von mindestens einer weltweit anerkannten Ratingagentur wie Standard & Poor's und Moody's erteilt wurde. Anleihen mit einem Rating zwischen „AAA“ und „BBB“ gelten als „Investment Grade“. Bonitätsbeurteilungen für Anleihen, die unterhalb diesen Bezeichnungen liegen, werden als „unter Investment Grade“ berücksichtigt.

Fonds	Währung des Fonds	Gattung	Qualität	Wert der Sachsicherheit (in Fondswährung)
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Anleihen	Investment-Grade-Unternehmensanleihen	457.669.805
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Aktien	An anerkannten Börsen/Hauptmärkten notiert	420.078.631

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Wertpapierleihe (Fortsetzung)

Aggregierte Transaktionsdaten (Fortsetzung)

Restlaufzeit von Sicherheiten

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse der Restlaufzeiten der im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Sicherheiten zum Bilanzstichtag:

Restlaufzeit	Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR
weniger als 1 Tag		-
1 bis 7 Tage		6.794
1 bis 4 Wochen		6.172.902
1 bis 3 Monate		10.495.601
3 bis 12 Monate		65.708.507
Mehr als 1 Jahr		375.286.001
offene Fälligkeit (Aktien)		420.078.631
offene Fälligkeit (Liquide Mittel)		-

Währung der Sicherheiten

Die folgende Tabelle enthält eine Analyse des Währungsprofils der im Zusammenhang mit Wertpapierleihgeschäften erhaltenen Sicherheiten zum Bilanzstichtag:

Name des Fonds	Währung des Fonds	CHF	EUR	GBP	JPY	USD	HKD
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	9.299.317	392.746.031	133.853.042	193.908.546	131.775.652	7.535.204

Name des Fonds	Währung des Fonds	SEK	AUD	CAD	Summe
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	1.386.242	3.153.135	4.091.267	877.748.436

Restlaufzeiten von Wertpapierleihgeschäften

Alle verliehenen Wertpapiere können jederzeit zurückgefordert werden. Die Wertpapierleihgeschäfte des Fonds werden mit offener Laufzeit abgeschlossen.

Land des Geschäftssitzes von Kontrahenten

Weitere Informationen über die Länder, in denen sich die Geschäftssitze der Kontrahenten befinden, sind dem Abschnitt „Die zehn wichtigsten Kontrahenten“ auf Seite 17 zu entnehmen.

Abwicklung und Clearing

Die Wertpapierleihgeschäfte der Gesellschaft, einschließlich der damit verbundenen Sicherheiten, werden über unabhängige Stellen abgewickelt und gecleart.

Weiterverwendung von Sicherheiten

Sachsicherheiten, die der Teilfonds erhält, dürfen nicht verkauft, erneut investiert oder verpfändet werden. Da die für Wertpapierleihgeschäfte erhaltenen Sicherheiten vollständig in Form von Wertpapieren vorliegen, erfolgt keine Weiterverwendung von Sicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften.

Sonstige Angaben (ungeprüft) (Fortsetzung)

Zusätzliche Informationen über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Fortsetzung)

Wertpapierleihe (Fortsetzung)

Verwahrung von Sicherheiten

Erhaltene Sicherheiten

Die J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. ist als Wertpapierleihstelle des Fonds für die Verwahrung der zum Bilanzstichtag erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte verantwortlich. Die Verwahrstelle J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. haftet letztendlich für Verluste von in Verwahrung befindlichen Instrumenten oder Verluste bei Dritten, denen die Verwahrung übertragen wurde (Unterverwahrung).

Erteilte Sicherheiten

Die Gesellschaft stellt keine Sicherheiten im Rahmen ihrer Wertpapierleihgeschäfte.

Rendite und Kosten

Die Gesamterträge aus Wertpapierleihgeschäften werden zwischen dem Fonds und der Wertpapierleihstelle aufgeteilt. Genauere Angaben zu dieser Aufteilung werden in den Erläuterungen zum Jahresabschluss auf Seite 28 dargelegt. Die unterjährig erwirtschafteten Erträge der Fonds aus Wertpapierleihgeschäften werden in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens auf Seite 21 ausgewiesen.

Robeco QI Global Dynamic Duration

Aufstellung des Nettovermögens

Zum 31. Dezember 2019

Robeco QI Global Dynamic Duration EUR

Aktiva

Anlagen in Wertpapieren zu Anschaffungskosten	3.134.526.196
<u>Nicht realisierte Gewinne/(Verluste)</u>	<u>67.303.732</u>
Anlage in Wertpapieren zum Marktwert	3.201.829.928
Liquide Mittel bei Banken und Maklern	92.344.780
Forderungen aus Zeichnungen	6.156.316
Zinsforderungen	17.355.309
Nicht realisierte Gewinne aus Finanztermingeschäften	14.463.645
Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten	22.992.310
Sonstige Aktiva	1.098
Summe der Aktiva	3.355.143.386

Passiva

Bankkredite	1.323.210
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	1.863.896
Zinsverbindlichkeiten	39.213
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühren	1.248.073
Nicht realisierte Verluste aus Finanztermingeschäften	111.337
Nicht realisierte Verluste aus Devisenterminkontrakten	7.533.744
Sonstige Passiva	629.604
Summe der Passiva	12.749.077
Nettovermögen insgesamt	3.342.394.309

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen Teil des Jahresabschlusses.

Robeco QI Global Dynamic Duration

Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen des Nettovermögens

Für das Jahr zum 31. Dezember 2019

Robeco QI Global Dynamic Duration EUR	
Nettovermögen zu Jahresbeginn	3.003.129.618
Erträge	
Zinserträge aus Kapitalanlagen nach Quellensteuern	63.861.875
Einnahmen aus Wertpapierleihen	213.000
Bankzinsen	108.837
Summe der Erträge	64.183.712
Kosten	
Verwaltungsgebühren	14.037.080
Servicegebühren	3.510.514
Taxe d'abonnement	1.204.918
Bankzinsen und sonstiger Zinsaufwand	410.080
Depotgebühren	156.813
Betriebskosten	96.641
Summe der Aufwendungen	19.416.046
Nettoertrag/(-verlust) der Anlagen	44.767.666
Nettoertrag/(-verlust) aus:	
Verkäufe von Anlagen	93.254.319
Finanztermingeschäfte	21.544.588
Devisenterminkontrakte	(141.698.295)
Devisen	29.501.681
Nettoertrag/(-verlust) für das Jahr	2.602.293
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) bei:	
Anlagen	94.457.056
Finanztermingeschäfte	(11.478.666)
Devisenterminkontrakte	22.320.191
Devisen	(23.794)
Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses/(Wertverlustes) für das Jahr	105.274.787
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aus betrieblicher Tätigkeit	152.644.746
Zeichnungen	1.428.452.704
Rücknahmen	(1.230.739.612)
Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens aufgrund von Eigenkapitalbewegungen	197.713.092
Ausgeschüttete Dividende	(11.093.147)
Nettovermögen am Jahresende	3.342.394.309

Die in diesem Bericht enthaltenen Erläuterungen bilden einen integralen Teil des Jahresabschlusses.

Robeco QI Global Dynamic Duration

Statistische Angaben (in Währung der Anteilsklasse):

	Am 31. Dezember 2019 umlaufende Anteile	NIW je Anteil am 31. Dezember 2019	NIW je Anteil am 31. Dezember 2018	NIW je Anteil am 31. Dezember 2017
Robeco QI Global Dynamic Duration				
D2H USD ¹	–	–	103,54	–
D3H USD ¹	–	–	103,05	–
DH CHF ²	150.248	134,56	129,85	129,54
DH EUR	4.275.967	147,19	141,26	140,34
DH USD ¹	230.579	170,04	158,60	153,18
EH CHF ²	22.710	98,16	94,72	95,43
EH EUR	544.488	116,67	111,97	114,48
FH CHF ²	821.583	114,00	109,62	108,98
FH EUR	8.828.608	118,77	113,59	112,45
FH GBP ³	5.379	106,30	100,30	98,15
FH USD ¹	581.753	130,56	121,35	116,82
GH EUR	3.548.893	94,98	93,59	95,36
GH GBP ³	45.603	96,76	94,08	94,73
IBH CHF ²	358.761	96,52	–	–
IBH EUR	383.249	96,69	–	–
IBH JPY ⁴	270.803	9.984,53	9.745,19	9.903,09
IBH USD ¹	162.852	97,35	–	–
IEH CHF ²	107.442	100,62	96,66	97,82
IEH EUR	357.283	127,45	121,79	123,99
IEH USD ¹	11.242	111,66	103,95	100,69
IH EUR	5.107.471	161,23	154,07	152,42
IH JPY ⁴	–	–	10.166,09	10.028,05
IH USD ¹	442.069	110,95	103,06	99,11
MH USD ¹	2.091	103,30	–	–
ZH EUR	140.183	138,71	131,98	130,00
Nettovermögen in EUR insgesamt		3.342.394.309	3.003.129.618	2.632.164.712

¹ Diese Anteilsklasse lautet auf US-Dollar (USD). Der Euro (EUR) ist die Bezugswährung der Gesellschaft.

² Diese Anteilsklasse lautet auf Schweizer Franken (CHF). Der Euro (EUR) ist die Bezugswährung der Gesellschaft.

³ Diese Anteilsklasse lautet auf Britisches Pfund (GBP). Der Euro (EUR) ist die Bezugswährung der Gesellschaft.

⁴ Diese Anteilsklasse lautet auf Japanische Yen (JPY). Der Euro (EUR) ist die Bezugswährung der Gesellschaft.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

1. Allgemeines

Robeco QI Global Dynamic Duration Fund (die „Gesellschaft“) wurde am 2. Juni 1994 für unbefristete Zeit als offene Investmentgesellschaft mit Sitz in Luxemburg gegründet und gibt Anteilscheine täglich aus bzw. nimmt diese täglich zurück. Die Preise richten sich nach dem Nettoinventarwert. Ihre Satzung wurde am 11. Juli 1994 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations des Großherzogtums Luxemburg (das „Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung wurde zuletzt am 31. März 2017 geändert und diese Änderungen wurden im April 2017 im Mémorial veröffentlicht. Robeco QI Global Dynamic Duration ist eine „Société d'Investissement à Capital Variable“ (Investmentgesellschaft mit variablen Kapital) gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und Teil 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen des Großherzogtums Luxemburg in der jeweils gültigen Fassung.

Der Verwaltungsrat ist befugt, unterschiedliche Anteilsklassen der Gesellschaft auszugeben. Der Verwaltungsrat wird die Einzelheiten der Merkmale dieser von der Gesellschaft angebotenen Anteilsklassen bestimmen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann jederzeit die Ausgabe von Anteilen der Klassen AH, DH, D2H, FH, IH, IMH, MH, M2H und ZH (thesaurierend) und Anteilen der Klassen A1H, BH, BxH, CH, CxH, D3H, EH, GH, IBH, IBxH, IExH, IEH, M3H, ZBH und ZEH (ausschüttend) an Anleger in einem oder mehreren Teilfonds veranlassen. Die Bezugswährungen für die Klassen der Anteile können Euro (EUR), US-Dollar (USD), Britisches Pfund (GBP), Schweizer Franken (CHF), Japanischer Yen (JPY), Kanadischer Dollar (CAD), Mexikanischer Peso (MXN), Hongkong-Dollar (HKD), Singapur-Dollar (SGD), Schwedische Krone (SEK), Norwegische Krone (NOK), Dänische Krone (DKK), Australischer Dollar (AUD), Brasilianischer Real (BRL) oder Südafrikanischer Rand (ZAR) sein.

Dividendenpolitik

Die allgemeine Verfahrensweise in Bezug auf die Verteilung der Nettoerträge und Kapitalgewinne ist wie folgt:

Anteile der Klassen DH, D2H, FH, IH, MH und ZH

Die Erträge werden wieder angelegt und in den jeweiligen Teilfonds eingebracht. Demzufolge steigt der Wert des gesamten Nettovermögens weiter an.

Anteile der Klassen D3H, EH, GH, IBH und IEH

Nach Abschluss des Berichtszeitraumes kann die Gesellschaft einen Vorschlag zur Ausschüttung der Nettoerträge und Gewinne als Gewinnausschüttung für Anteile der relevante Anteilsklasse in Betracht kommt. Die Jahreshauptversammlung der Anteilsinhaber bestimmt die Dividendenzahlung. In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in Luxemburg hat der Verwaltungsrat das Recht, Zwischendividenden auszuschütten.

Allgemeine Bemerkungen

Die Gesellschaft kann nach dem Gesetz von 2010 das Ausschütten einer Dividende beschließen, sofern eine solche Ausschüttung keine Verringerung des Nettovermögens der Gesellschaft unter den Mindestbetrag zur Folge hat. Ebenso kann die Gesellschaft Zwischendividenden ausschütten und eine Zahlung in Anteilen beschließen. Wenn Dividenden ausgeschüttet werden, wird die Zahlbarstellung an eingetragene Anteilsinhaber in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilsklasse erfolgen, und zwar an die Anschrift dieser Anteilsinhaber, wie sie bei der Registrierungsstelle eingetragen ist. Dividendenbekanntmachungen (unter Angabe der betreffenden Zahlstellen) und sämtliche anderen finanziellen Bekanntmachungen in Bezug auf die Robeco QI Global Dynamic Duration werden veröffentlicht auf www.robeco.com/luxembourg und in den Tageszeitungen, die der Verwaltungsrat zu gegebener Zeit bestimmt. Dividenden, die nicht innerhalb von fünf Jahren eingefordert worden sind, verfallen und fließen nach luxemburgischem Recht an die Gesellschaft zurück.

Offene Investmentgesellschaft

Robeco QI Global Dynamic Duration ist eine offene Investmentgesellschaft. Dies bedeutet, dass Robeco QI Global Dynamic Duration, vorbehaltlich außerordentlicher Umstände, täglich neue Anteile ausgibt und eigene Anteile zu Kursen zurückkauft, die dem Nettoinventarwert pro Anteil entsprechen. Die Gesellschaft behält sich jederzeit das Recht vor, Zeichnungsanträge abzulehnen.

Kursermittlung („Swing Pricing“)

Anteile werden zu Kursen ausgegeben und zurückgekauft, die auf dem Nettoinventarwert je Anteil basieren. Dennoch können die tatsächlichen Kosten für den An- oder Verkauf von Vermögenswerten und Anlagen für einen Teilfonds von dem letzten verfügbaren Kursen abweichen, je nachdem die Berechnung der Nettoinventarwert je Anteil. Diese Abweichung kann von Steuern und Gebühren sowie der Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskursen der zugrunde liegenden Anlagen („Spreads“) hervorgerufen werden. Diese Kosten haben eine negative Auswirkung auf den Wert eines Sub-Fonds und dessen zugrundeliegender Anteilsklassen und werden mit dem Begriff „Verwässerung“ bezeichnet. Zur Milderung der Verwässerungseffekte kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen eine Verwässerungsanpassung des Nettoinventarwerts je Anteil vornehmen. Der Verwaltungsrat entscheidet in seinem Ermessen über die Umstände, unter denen eine solche Verwässerungsanpassung angebracht ist. Zum Ende des Berichtszeitraums wurden keine Swing-Anpassungen vorgenommen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Pooling und gemeinsame Verwaltung

Der Verwaltungsrat kann zwecks eines effizienten Portfoliomanagements und zur Reduzierung der Verwaltungskosten, sofern die Anlagestrategien der Teilfonds dies erlauben, eine gemeinsame Verwaltung einiger oder aller Vermögenswerte bestimmter Teilfonds und anderer Luxemburger OGAs der Robeco-Gruppe („gemeinsam verwaltete Einheiten“) beschließen. In einem solchen Fall werden die Vermögenswerte, unter Anwendung der sog. Pooling-Technik, gemeinsam verwaltet. Gemeinsam verwaltete Vermögenswerte werden mit dem Begriff „Pool“ bezeichnet. Solche Pools werden nur für die Zwecke der internen Verwaltung verwendet. Sie stellen keine unterschiedlichen juristischen Personen dar und sind für Anleger nicht direkt zugänglich. Jeder gemeinsam verwalteten Einheit sind eigene Vermögenswerte zugeordnet. Im Berichtszeitraum war weder von Pooling noch von gemeinsamer Verwaltung die Rede.

Verbundene Unternehmen

Robeco QI Global Dynamic Duration ist mit den anderen zur ORIX Corporation Europe N.V. gehörenden Gesellschaften verbunden. Die Verbundenheit mit ORIX Corporation Europe N.V. geht aus der Möglichkeit hervor, entscheidende Verfügungsgewalt oder aber einen bedeutenden Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Gesellschaft auszuüben. ORIX Corporation Europe N.V. ist Teil der ORIX Corporation. Die Verwaltungsstruktur der ORIX Corporation Europe N.V. ist derart gestaltet, dass die ORIX Corporation keine Verfügungsgewalt oder einen wesentlichen Einfluss auf die Unternehmenspolitik der Gesellschaft ausüben kann. ORIX Corporation Europe N.V. verfolgt eine unabhängige Anlagestrategie für die mit ihr verbundenen Investmentgesellschaften und wahrt dabei die Interessen der beteiligten Anleger. Außer Dienstleistungen anderer Marktparteien kann Robeco QI Global Dynamic Duration ebenfalls Dienstleistungen eines oder mehrerer dieser verbundenen Unternehmen in Anspruch nehmen, unter anderem für Transaktionen in Bezug auf Wertpapiere, flüssige Mittel, Derivate, Wertpapierleihgeschäfte, Zeichnungen und Rücknahmen der eigenen Anteile sowie Verwaltungsaktivitäten. Die Transaktionen erfolgen zu marktgerechten Gebühren.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat das verbundene Unternehmen Robeco Luxembourg S.A. zur Verwaltungsgesellschaft bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist für den täglichen Geschäftsablauf, jeweils unter Aufsicht des Verwaltungsrates der Gesellschaft, in Bezug auf die Administration, das Marketing und die Anlageverwaltung in Bezug auf die Teilfonds zuständig. Die Verwaltungsgesellschaft hat ihre Dienstleistungen für die Anlageverwaltung an das verbundene Unternehmen Robeco Institutional Asset Management B. V. (der „Anlageberater“) delegiert. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktionen der Verwaltungsstelle an J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. und die Funktionen der Registrierungsstelle an RBC Investor Services Bank S. A. (bis zum 23. April 2019) und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. (ab dem 23. April 2019) übertragen. Für die unterschiedlichen Teilfonds und Anteilsklassen fällt eine jährliche Verwaltungsgebühr an, in der alle mit der Verwaltung der Gesellschaft verbundenen Aufwendungen berücksichtigt sind und die an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen ist. Die Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft sind auch Verwaltungsratsmitglieder von Robeco Capital Growth Funds, Robeco Global Total Return Bond Fund, Robeco All Strategies Funds und Robeco (LU) Funds III.

Finanzinstrumente

Risiken

Geschäfte in Finanzinstrumenten können zur Folge haben, dass die nachstehend beschriebenen Finanzrisiken durch den Teilfonds eingegangen oder auf Dritte übertragen werden.

Allgemeine Anlagerisiken

Der Wert der Anlagen kann schwanken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Der Nettoinventarwert des Teilfonds hängt mit den Entwicklungen an den Finanzmärkten zusammen und kann sowohl steigen als auch fallen. Anteilsinhaber gehen das Risiko ein, dass ihre Anlagen letztendlich weniger wert als der investierte Betrag sein oder sogar völlig wertlos werden können. Anleihen und andere Schuldpapiere sind mit einem Kreditrisiko gegenüber dem Emittenten verbunden, das anhand des Kreditratings des Emittenten nachgewiesen werden kann. Wertpapiere, die nachrangig sind und/oder ein niedrigeres Kreditrating haben, werden im Allgemeinen mit einem höheren Kreditrisiko und einer größeren Ausfallwahrscheinlichkeit als höher bewertete Wertpapiere in Verbindung gebracht. In dem Fall, dass ein Emittent von Anleihen oder anderer Schuldpapiere in finanzielle oder wirtschaftliche Probleme gerät, könnte sich das auf den Wert der entsprechenden Wertpapiere oder der jeweiligen für solche Wertpapiere gezahlten Beträge auswirken. Das könnte wiederum den Nettoinventarwert pro Anteilsschein beeinflussen. Im Rahmen der Anlagerisiken kann zwischen Marktrisiko, Konzentrationsrisiko und Währungsrisiko unterschieden werden:

Marktrisiko

Der Nettoinventarwert des Teilfonds ist empfindlich gegenüber Marktschwankungen. Außerdem sollten Anleger sich der Möglichkeit bewusst sein, dass der Wert ihrer Anlagen, infolge von Änderungen in politischen oder wirtschaftlichen Umständen bzw. in den Marktverhältnissen, schwanken kann. Es kann daher keine Garantie dafür gegeben werden, dass das Anlageziel eines Teilfonds erreicht werden wird. Es kann ebenfalls nicht garantiert werden, dass der Wert eines Anteils an dem Teilfonds nicht unter seinen Wert zum Zeitpunkt des Erwerbs fällt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Risiken (Fortsetzung)

Konzentrationsrisiko

Aufgrund der Anlagestrategien kann jeder Teilfonds in Finanzinstrumenten von Emittenten anlegen, die (hauptsächlich) in derselben Branche, in derselben Region oder auf demselben Markt aktiv sind. Wenn dies der Fall sein sollte, werden Ereignisse, die einen Einfluss auf diese Emittenten ausüben, wegen des konzentrierten Anlageportfolios des Teilfonds, das Vermögen des Teilfonds stärker beeinflussen als wenn das Anlageportfolio weniger konzentriert wäre.

Währungsrisiko

Investitionen der Gesellschaft können ganz oder teilweise in anderen Währungen als dem Euro vorgenommen werden. Wechselkursschwankungen können daher sowohl einen negativen als auch einen positiven Einfluss auf das Anlageresultat der Gesellschaft ausüben.

Die Gesellschaft begrenzt das allgemeine Anlagerisiko durch Investition in Anleihen und andere marktfähige Schuldpapiere und Instrumente (dazu können auch Einlagezertifikate, Geldmarktinstrumente und Commercial Papers gehören) von Emittenten aus Mitgliedsstaaten der OECD oder supranationalen Emittenten, die durch mindestens einen Mitgliedsstaat der OECD garantiert sind und das Mindestrating „A“ von Standard & Poor's oder einer anderen anerkannten Kreditratingagenturliste besitzen.

Kontrahentenrisiko

Manchmal kann ein Kontrahent eines Teilfonds seine Verpflichtungen gegenüber dem Teilfonds nicht nachkommen. Bei Absicherungstransaktionen in Anteilsklassen trägt der entsprechende Teilfonds das Risiko des Kontrahenten. Dieses Risiko wird soweit möglich begrenzt, indem die Gesellschaft Transaktionen nur mit Kontrahenten abwickelt, die sie für kreditwürdig hält, und sie kann das in Verbindung mit solchen Transaktionen eingegangene Risiko durch das Einholen von Akkreditiven oder Sicherheiten von bestimmten Kontrahenten im Einklang mit den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften verringern.

Risiko aus der Ausleihe von Finanzinstrumenten

Bei Finanzinstrumentenleihgeschäften gehen die Gesellschaft bzw. ihre entsprechenden Teilfonds das Risiko ein, dass der Geschäftspartner seine Verpflichtungen in Bezug auf die Rückerstattung der geliehenen Finanzinstrumente zum vereinbarten Datum oder zur Beschaffung der verlangten Sicherheiten nicht erfüllen kann. Die Strategie bezüglich der Leihgeschäfte der Gesellschaft ist darauf ausgerichtet, diese Risiken weitgehend zu begrenzen.

Gegenparteien bei Wertpapierleihtransaktionen werden beurteilt nach ihrer Kreditwürdigkeit, die auf dem Urteil unabhängiger Ratingagenturen in Bezug auf ihre kurzfristige Kreditwürdigkeit und dem Umfang der Eigenkapitalmenge basiert. Auch die von Muttergesellschaften gewährten Garantien werden berücksichtigt. Der Fonds akzeptiert nur Sicherheiten aus OECD-Ländern in folgender Form:

- Staatsanleihen mit einem Kreditrating von mindestens BBB;
- Anleihen supranationaler Organe mit einem Kreditrating von mindestens BBB-;
- Aktien, die in den Hauptindizes der Börsen in OECD-Ländern notiert sind; und
- Barmittel.

Per Bilanzdatum wurden Sicherheiten aufgrund der Wertpapierleihgeschäfte erhalten. Weitere Angaben finden sich auf Seite 28.

Liquiditätsrisiko

Die Höhe der faktischen An- und Verkaufskurse der Finanzinstrumente, in denen die Teilfonds anlegen, ist unter anderem von der Liquidität der jeweiligen Finanzinstrumente abhängig. Es ist durchaus möglich, dass eine für einen Teilfonds eingenommene Position, mangels Liquidität auf dem Markt im Rahmen des Angebots und der Nachfrage, nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis veräußert werden kann. Zur Begrenzung dieses Risikos legt der Teilfonds vorwiegend in Finanzinstrumenten an, die täglich gehandelt werden können.

Euro-Währungsrisiko

Das Gesamtvermögen eines Teilfonds oder ein Teil davon kann in Wertpapieren investiert werden, die auf Euro lauten. Im Fall einer Anpassung, einschließlich einer völligen Auflösung, eines Ausstiegs eines einzelnen Landes oder anderer Umstände, die zum Aufkommen oder der Wiedereinführung nationaler Währungen führen, geht der Teilfonds das Risiko ein, dass der Wert seiner Anlagen sinkt und/oder die Liquidität seiner Anlagen (vorübergehend) sinkt, ungeachtet der Maßnahmen, die die Gesellschaft ergreift, um dieses Risiko zu verringern.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

1. Allgemeines (Fortsetzung)

Finanzinstrumente (Fortsetzung)

Risiken (Fortsetzung)

Operatives Risiko

Das operative Risiko ist das Fremdrisiko, welches nach der Feststellung der oben im Detail angegebenen Risiken erhalten bleibt (allgemeines Anlagerisiko, Kontrahentenrisiko, Liquiditätsrisiko, Euro-Währungsrisiko oder das Risiko bei der Ausleihe von Finanzinstrumenten). Es umfasst hauptsächlich Risiken, die aus dem Ausfall von internen Verfahren, Personen und Systemen resultieren.

Einblick in bestehende Risiken

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Aufstellung des Nettovermögens, die Erläuterungen und die Bestandsaufstellung, in denen die Anlagen nach Währungen aufgliedert werden, bieten Einblick in die aktuellen Risiken zum Ende des Berichtszeitraumes.

Risikomanagement

Die Steuerung der Risiken ist Teil des gesamten Investmentprozesses. Die oben erwähnten Risiken werden mit Hilfe von fortschrittlichen Systemen auf der Grundlage festgelegter Risikoparameter limitiert, gemessen und geprüft.

Richtlinie zum Einsatz von Derivaten

Merkmal einer Anlage ist die Einnahme von Positionen. Da eine identische Position mit unterschiedlichen (einschließlich derivativen) Anlageinstrumenten aufgebaut werden kann, ist die Auswahl der Derivate zur Positionierung eines Anlageportfolios untergeordnet. Bei diesbezüglichen Veröffentlichungen von Informationen gilt der Ausgangspunkt, dass zunächst Einsicht in die Gesamtposition gegeben wird und erst dann Art und Umfang der dazu verwendeten Finanzinstrumente erläutert werden.

Derivaten

Nicht realisierte Resultate aus Derivaten sind in der Aufstellung des Nettovermögens ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten aus Derivaten sind nicht in der Aufstellung des Nettovermögens enthalten, sondern werden in der Bestandsaufstellung dargelegt. Die nicht realisierten Ergebnisse in der Aufstellung des Nettovermögens werden gemäß Vertrag in der Bestandsaufstellung ausgewiesen.

Die in den Erläuterungen aufgeführten Derivate werden über dritte Effektenmakler gehandelt.

2. Übersicht der wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze

Allgemeines

Wenn nicht anders erwähnt, sind die im Jahresabschluss enthaltenen Posten zum Nennwert bewertet und sie lauten in der Bezugswährung des Teilfonds. Dieser Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wird auf der Basis des letzten während des Jahres berechneten NIW (am 31. Dezember 2019) erstellt und in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Bilanzierungsstandards für Investmentfonds dargestellt.

Fremdwährungen

Die Umrechnung von Transaktionen in eine andere Währung als die Bezugswährung des entsprechenden Teilfonds erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Transaktion geltenden Wechselkurssätzen in die entsprechende Bezugswährung. Der Marktwert der Anlagen, Aktiva und Passiva, die in anderen Währungen außer der Bezugswährung des Teilfonds angegeben sind, werden zu den zum Ende des Berichtszeitraums geltenden Wechselkurssätzen in die Bezugswährung des Teilfonds umgerechnet. Die dabei entstandenen positiven oder negativen Wechselkursdifferenzen werden in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen im Nettovermögen ausgewiesen. Die Tabelle auf Seite 31 zeigt die Wechselkurse am 31. Dezember 2019.

Bewertung der Anlagen

Übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Finanzderivate, die an einer Börse amtlich gehandelt werden

Diese Instrumente werden zu ihrem letzten verfügbaren Marktkurs bewertet. Sollte es mehrere solcher Märkte geben, gilt der letzte verfügbare Kurs des Hauptmarktes für das betreffende Wertpapier oder die betreffende Anlage. Falls der letzte verfügbare Marktkurs eines bestimmten übertragbaren Wertpapiers, Geldmarktinstruments und/oder Finanzderivats nicht repräsentativ für seinen marktgerechten Wert sein sollte, dann wird das betreffende übertragbare Wertpapier, Geldmarktinstrument und/oder Finanzderivat auf der Basis des wahrscheinlichen Verkaufspreises bewertet, den der Verwaltungsrat mit angemessener Sorgfalt annehmen kann. Festverzinsliche Wertpapiere, die nicht auf solchen Märkten gehandelt werden, werden im Allgemeinen mit dem letzten verfügbaren Preis oder Renditeäquivalent eines oder mehrerer Händler oder Preisbildungsagenturen bewertet, die vom Verwaltungsrat genehmigt wurden, oder mit einem anderen Preis, der dem Verwaltungsrat angemessen erscheint.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

2. Übersicht der wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze (Fortsetzung)

Bewertung der Anlagen (Fortsetzung)

Übertragbare Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden
Diese Instrumente werden entsprechend ihrem letzten verfügbaren Marktkurs bewertet. Sollte der letzte verfügbare Marktkurs für ein bestimmtes übertragbares Wertpapier und/oder Geldmarktinstrument dessen fairen Marktwert nicht korrekt wiedergeben, wird das übertragbare Wertpapier und/oder Geldmarktinstrument vom Verwaltungsrat auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufspreises bewertet, der nach Ansicht des Verwaltungsrates angemessen erscheint.

Übertragbare Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, die an keiner Börse und auf keinem geregelten Markt angeboten oder gehandelt werden

Falls Vermögenswerte an keiner Börse und auf keinem geregelten Markt angeboten oder gehandelt werden oder wenn die oben erwähnten Bewertungsmethoden für die an einer Börse oder auf einem geregelten Markt angebotenen oder gehandelten Vermögensgegenstände unangemessen oder irreführend sind, kann der Verwaltungsrat andere, angemessene Bewertungsgrundsätze für die Vermögenswerte der Gesellschaft übernehmen.

Anlagen des Teilfonds, die hauptsächlich in Märkten vorgenommen wurden, die zum Zeitpunkt der Bewertung des Teilfonds für den Handel geschlossen sind, werden normalerweise unter Ansatz der Preise bewertet, die zum letzten Geschäftsschluss galten.

Volatilität an den Märkten könnte zur Folge haben, dass die letzten verfügbaren Kurse nicht unbedingt dem Marktwert der Anlagen der Teilfonds entsprechen. Diese Situation könnte von Anlegern genutzt werden, die die Richtung der Marktentwicklungen kennen und die mit ihren Geschäften den Unterschied zwischen dem nächsten veröffentlichten Nettoinventarwert und dem fairen Wert der Anlagen des Teilfonds entsprechen. Da diese Anleger für emittierte Anteile weniger zahlen als den fairen Wert oder bei Rückgabe mehr erhalten als den fairen Wert der Anteile, müssen andere Anteilsinhaber mit einer Verwässerung des Wertes ihrer Investitionen rechnen. Um dies zu verhindern, kann die Gesellschaft zu Zeiten volatiler Märkte den Nettoinventarwert je Anteilschein vor der Veröffentlichung so anpassen, dass er den Marktwert der Anlagen der Teilfonds genauer wiedergibt. Solche Anpassungen erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Änderungen den vom Verwaltungsrat für den entsprechenden Teilfonds festgelegten Grenzwert überschreiten. Sofern eine solche Anpassung erfolgt, wird sie einheitlich auf alle Anteilklassen desselben Teilfonds angewendet. Zum Ende des Berichtszeitraums wurden keine derartigen Anpassungen vorgenommen.

Anlagetransaktionen und Anlageerträge

Wertpapiere werden anfangs zum Anschaffungswert ausgewiesen und, sofern zutreffend, mit dem am Anschaffungstag geltenden Wechselkurs bewertet. Die Ergebnisse aus dem Verkauf der Wertpapiere werden auf der Basis der Durchschnittspreise ermittelt (für Termingeschäfte wird die First-in-First-out-Methode (FiFo) angewendet). Anlagegeschäfte werden zum Handelsdatum ausgewiesen. Dividenden werden zum Datum der Ex-Dividende ausgewiesen. Zinserträge werden periodengerecht ermittelt. Abzüge/Prämien auf Nullkuponanleihen werden als Berichtigung der Zinserträge akkretiert. Zinsen und Kapitalerträge auf Wertpapiere können in bestimmten Ländern einer Verrechnungs- oder Kapitalertragssteuer unterliegen.

3. Laufende Devisentermingeschäfte

Laufende Devisentermingeschäfte werden entsprechend den marktüblichen Bewertungsmodellen mit Umrechnungskursen bewertet, die auf den Wechselkurs- und Zinssätzen zum 31. Dezember 2019 basieren. Das nicht realisierte Ergebnis dieser Geschäfte wurde als Bruttobetrag in der Aufstellung des Nettovermögens unter der Überschrift „Nicht realisierte Gewinne/Verluste aus Devisentermingeschäften“ erfasst und Entwicklungen von nicht realisierten Resultaten sind in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklung des Nettovermögens unter der Überschrift „Nettoveränderung des nicht realisierten Wertzuwachses (Wertverlustes) aus Devisenterminkontrakten“ ausgewiesen. Die zum 31. Dezember 2019 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen.

4. Finanztermingeschäfte

Regulierte Termingeschäfte werden mit ihrem an der Börse angebotenen Verrechnungspreis bewertet. Beim Eingehen von Termingeschäften werden zunächst Margenhinterlegungen eingezahlt. In Abhängigkeit der täglichen Schwankungen des Marktwerts der Kontrakte werden Einschusszahlungen geleistet oder entgegengenommen und als nicht realisierte Wertgewinne oder Wertverluste angesetzt. Nach Ablauf des Kontrakts verbucht die Gesellschaft einen realisierten Gewinn oder Verlust, welcher der Differenz zwischen dem Wert des Kontrakts zu Beginn und zum Ende der Kontraktlaufzeit entspricht. Alle Margenhinterlegungen sind in der Aufstellung des Nettovermögens unter der Überschrift „Liquide Mittel bei Banken und Maklern“ enthalten.

Änderungen im nicht realisierten und realisierten Ergebnis des Jahres werden beide in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen im Nettovermögen ausgewiesen. Die zum 31. Dezember 2019 noch laufenden Kontrakte sind in der Bestandsaufstellung ausgewiesen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

5. Sicherheiten

Robeco QI Global Dynamic Duration hat Sicherheiten zur Sicherung der nicht realisierten Resultate aus Derivaten, mit Ausnahme von Finanztermingeschäften, erhalten oder gezahlt. Sicherungsgegenstände werden täglich je Kontrahent ermittelt und abgewickelt.

Der Fonds hat Sicherheiten entgegengenommen oder gezahlt, die weder im Nettoinventarwert des Fonds noch in der Aufstellung des Nettovermögens ausgewiesen sind. Der nachstehenden Tabelle sind der Betrag und der Kontrahent zu entnehmen.

Name des Teilfonds	Währung	Kontrahent	Art der Sicherheit	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Barclays	Barmittel	1.290.000	–
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	BNP Paribas	Barmittel	1.030.000	–
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Citi	Barmittel	7.550.000	–
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	HSBC	Barmittel	1.360.000	–
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Rabobank Nederland	Barmittel	3.220.000	–

6. Bestandsaufstellung

Die Bestandsaufstellung des Teilfonds wird zum Ende dieses Berichts aufgeführt.

7. Wertpapierleihe

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. fungiert bei allen Wertpapierleihgeschäften von Robeco QI Global Dynamic Duration als Wertpapierleihstelle. J.P. Morgan ist berechtigt, eine Gebühr in Höhe von (A) 25 % für alle Wertpapierleihen, die eine Rendite von 0,5 % oder weniger erzielen, und (B) 10 % für alle Wertpapierleihen, die eine Rendite von mehr als 0,5 % der Summe der (i) Erträge aus genehmigten Investitionen erzielen, einzubehalten (angepasst um jeden von J.P. Morgan gezahlten oder erhaltenen Rabatt), und (ii) jeder Gebühr, die vom Leihenden in Bezug auf Wertpapierleihen gezahlt oder zu zahlen ist (einschließlich einer Leihgebühr, jedoch unter Ausschluss jeder Gegenleistung, die vom Leihenden im Rahmen des MSLA im Zusammenhang mit einer Wertpapierleihe zu zahlen ist (jedoch abzüglich jedes anderen vom Leihenden im Zusammenhang mit dieser Wertpapierleihe zu zahlenden Betrag). Gewinne und Verluste aus Barsicherheiten werden bei der Berechnung der Erträge für die Zwecke der Gebühren von J.P. Morgan nicht berücksichtigt. Der folgenden Tabelle sind die Positionen für abgesicherte Wertpapierleihgeschäfte mit erstklassigen Finanzinstituten zu entnehmen, wie sie im Verkaufsprospekt zum Ende des Berichtszeitraumes beschrieben sind. Zudem werden die Einnahmen aus Wertpapierleihen der Gesellschaft wie auch die Einnahmen der J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. im Berichtszeitraum aufgelistet. Erlöse aus Wertpapierleihen werden in der Aufstellung der Betriebsergebnisse und Entwicklungen im Nettovermögen unter „Einnahmen aus Wertpapierleihen“ ausgewiesen. Im Rahmen von Leihgeschäften erhaltene Sicherheiten, vor allem Wertpapiere, werden im Namen des Fonds bei externen Agenten auf Treuhandkonten gehalten. In Ausnahmefällen wird die Sicherheit in Form liquider Mittel gestellt, die nicht erneut investiert werden. Weitere Angaben über die erhaltenen Sicherheiten finden sich auf Seite 16 und den folgenden Seiten.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

7. Wertpapierleihe

Fonds	Fondswährung	Kontrahent	Marktwert der verliehenen Wertpapiere in Fondswährung	Barsicherheiten in Fondswährung	Sachsicherheiten in Fondswährung	Sicherheiten insgesamt in Fondswährung
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Bank of Nova Scotia	136.304.163	–	151.479.210	151.479.210
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Barclays	8.733.095	–	9.245.482	9.245.482
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	J.P. Morgan	24.486.654	–	25.049.279	25.049.279
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Citi	215.818.408	–	225.440.670	225.440.670
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Merrill Lynch	105.291.246	–	110.556.522	110.556.522
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	BNP Paribas	155.810.177	–	168.886.364	168.886.364
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	Société Générale	110.151.136	–	122.390.497	122.390.497
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	ING Bank	58.230.317	–	64.700.412	64.700.412

Fonds	Fondswährung	Ertrag aus Leihgeschäften (brutto) in Fondswährung	Leihstellengebühr in Fondswährung	Ertrag aus Leihgeschäften (netto) in Fondswährung
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	313.447	100.447	213.000

8. Steuern

Die Anteilsklassen des Teilfonds unterliegen in Luxemburg einer jährlichen Abonnementssteuer („taxe d’abonnement“/Zeichnungssteuer) in Höhe von 0,05 % des Nettovermögens, die am Ende eines jeden Quartals ermittelt wird und zu entrichten ist. Für institutionelle Anteilsklassen (wie Anteile der Klassen IBH, IH, IEH und ZH) beläuft sich diese Steuer pro Jahr auf 0,01 %. In dem Umfang, in dem das Vermögen des Teilfonds in Investmentfonds, die in Luxemburg aufgelegt wurden, investiert wird, fällt diese Steuer nicht an, sofern die betreffenden Investmentfonds selbst dieser Steuer unterliegen. Der Teilfonds wird Einnahmen aus seinen Anlagen nach Abzug der anwendbaren Quellensteuern im Ursprungsland erhalten. Der Teilfonds hat in Luxemburg keine Einkommens-, Quellen-, Kapitalertrags-, Nachlass- oder Erbschaftssteuer zu entrichten.

9. Verwaltungsgesellschaft

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft hat Robeco Luxembourg S.A. zur Verwaltungsgesellschaft bestellt. Die Verwaltungsgesellschaft ist für den täglichen Geschäftsablauf, jeweils unter Aufsicht des Verwaltungsrates der Gesellschaft, in Bezug auf die Administration, das Marketing und die Anlageverwaltung zuständig. Die Verwaltungsgesellschaft hat ihre Dienstleistungen für die Anlageverwaltung an Robeco Institutional Asset Management B. V. (der „Anlageberater“) delegiert. Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktionen der Verwaltungsstelle an J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. und die Funktionen der Registrierungsstelle an RBC Investor Services Bank S. A. (bis zum 23. April 2019) und J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A. (ab dem 23. April 2019) übertragen. Die Verwaltungsgesellschaft ist in der Form einer „Société anonyme“ (Aktiengesellschaft) nach luxemburgischem Recht am 7. Juli 2005 gegründet worden. Die Satzung wurde am 26. Juli 2005 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft wurde gemäß den Vorschriften im Artikel 15 des luxemburgischen Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in Bezug auf Organismen für Gemeinsame Anlagen als Verwaltungsgesellschaft genehmigt. Die Verwaltungsgesellschaft gehört zur ORIX Corporation Europe N.V. und fungiert zugleich als Verwaltungsgesellschaft für Robeco Capital Growth Funds, Robeco Global Total Return Bond Fund, Robeco All Strategies Funds und Robeco (LU) Funds III.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

10. Verwaltungs- und Servicegebühren

Für die Anteilsklassen wird eine jährliche Verwaltungsgebühr an die Verwaltungsgesellschaft fällig, die alle Kosten für die Verwaltung der Gesellschaft abdeckt. Außerdem wird für die Gesellschaft bzw. die verschiedenen Anteilsklassen eine jährliche Servicegebühr fällig, die an die Verwaltungsgesellschaft zu zahlen ist und alle übrigen Auslagen abdeckt, beispielsweise die Gebühren für den Verwaltungsagenten, die Registrierungsstelle, die Wirtschaftsprüfer und Rechtsberater, die Kosten für die Ausarbeitung, den Druck und die Verteilung aller Prospekte, Memoranden, Berichte und sonstige erforderliche Unterlagen zu der Gesellschaft, mit der Registrierung der Gesellschaft bei Regierungsbehörden und Börsen anfallende Gebühren und Auslagen, die Kosten für die Veröffentlichung der Kurse und Betriebskosten sowie die Kosten für die Versammlungen der Anteilhaber. Die jährlichen Verwaltungs- und Servicegebühren werden in einem Prozentsatz des Nettoinventarwerts ausgedrückt. Diese Kosten sind, jeweils aufgrund des Nettoinventarwerts des entsprechenden Zeitraums, monatlich zu entrichten und kommen im Aktienkurs zum Ausdruck. In der folgenden Tabelle sind die maximalen Prozentsätze für die verschiedenen umlaufenden Anteilsklassen ausgewiesen. Robeco QI Global Dynamic Duration kennt keine erfolgsabhängige Vergütung (Performance Fee).

	Verwaltungsgebühr	Servicegebühr
	(%)	(%)
Robeco QI Global Dynamic Duration		
DH CHF	0,70	0,12
DH EUR	0,70	0,12
DH USD	0,70	0,12
EH CHF	0,70	0,12
EH EUR	0,70	0,12
FH CHF	0,35	0,12
FH EUR	0,35	0,12
FH GBP	0,35	0,12
FH USD	0,35	0,12
GH EUR	0,35	0,12
GH GBP	0,35	0,12
IBH CHF	0,35	0,08
IBH EUR	0,35	0,08
IBH JPY	0,35	0,08
IBH USD	0,35	0,08
IEH CHF	0,35	0,08
IEH EUR	0,35	0,08
IEH USD	0,35	0,08
IH EUR	0,35	0,08
IH USD	0,35	0,08
MH USD	1,75	0,12
ZH EUR	–	–

Wenn der Nettoinventarwert je Anteilklasse die Marke von EUR 1 Milliarde überschreitet, gilt für den Teil über 1 Milliarde eine Ermäßigung der Servicegebühr von 0,02 %. Wenn das Nettovermögen je Anteilklasse die Marke von EUR 5 Milliarden überschreitet, gilt für den Teil über EUR 5 Milliarden eine Ermäßigung der Servicegebühr von 0,02 %.

11. Depotgebühren

Die Depotbank wird entsprechend der Vereinbarung zwischen J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., die als Depotbank agiert, und der Gesellschaft bezahlt.

12. Betriebskosten

Für den Teilfonds oder die Anteilsklassen werden direkt die Bankgebühren im Zusammenhang mit den Anlagen des Teilfonds bzw. die darauf berechneten Auslagen fällig, beispielsweise für die Wahrnehmung des Stellvertreterstimmrechts. Die Kosten für die Gründung der Gesellschaft sind bereits völlig beglichen. Sollten in Zukunft Teilfonds aufgelegt werden, so werden diese Teilfonds im Prinzip für die eigenen Gründungskosten aufkommen.

13. Transaktionskosten

Der Teilfonds und seine Anteilsklassen zahlen Kommissionen, Maklergebühren und Steuern für Finanztransaktionen direkt. In den Kauf-/Verkaufspreisen der Wertpapiere sind die Transaktionskosten berücksichtigt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 (Fortsetzung)

13. Transaktionskosten (Fortsetzung)

Teilfonds	Währung des Teilfonds	Gesamte Transaktionskosten
Robeco QI Global Dynamic Duration	EUR	222.938

14. Total Expense Ratio (TER)

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, „TER“) beschreibt die den Teilfonds im Berichtszeitraum auferlegten Betriebskosten (wie Verwaltungs- und Servicegebühren, Abonnementsteuer, Depotgebühr und Bankgebühren) als einen Prozentsatz des im Berichtszeitraum durchschnittlich verwalteten Vermögens, das täglich ermittelt wird. In der im Folgenden angegebenen TER sind keine Transaktionskosten berücksichtigt. Die sonstigen Kosten umfassen im Wesentlichen Bankgebühren, Depotgebühren und die Abonnementsteuer. Die Gesamtkostenquote wird für Zeiträume, die kürzer als ein Jahr sind, auf Jahresbasis umgerechnet.

Fonds	Verwaltungsgebühr	Servicegebühr	Sonstige Kosten	Summe
Robeco QI Global Dynamic Duration				
D2H USD	1,25	0,12	0,06	1,43
D3H USD	2,00	0,12	0,06	2,18
DH CHF	0,70	0,12	0,06	0,88
DH EUR	0,70	0,12	0,06	0,88
DH USD	0,70	0,12	0,06	0,88
EH CHF	0,70	0,12	0,06	0,88
EH EUR	0,70	0,12	0,06	0,88
FH CHF	0,35	0,12	0,06	0,53
FH EUR	0,35	0,12	0,06	0,53
FH GBP	0,35	0,12	0,06	0,53
FH USD	0,35	0,12	0,06	0,53
GH EUR	0,35	0,12	0,06	0,53
GH GBP	0,35	0,12	0,06	0,53
IBH CHF	0,35	0,08	0,02	0,45
IBH EUR	0,35	0,08	0,02	0,45
IBH JPY	0,35	0,08	0,02	0,45
IBH USD	0,35	0,08	0,02	0,45
IEH CHF	0,35	0,08	0,02	0,45
IEH EUR	0,35	0,08	0,02	0,45
IEH USD	0,35	0,08	0,02	0,45
IH EUR	0,35	0,08	0,02	0,45
IH JPY	0,35	0,08	0,02	0,45
IH USD	0,35	0,08	0,02	0,45
MH USD	1,75	0,12	0,06	1,93
ZH EUR	–	–	0,02	0,02

15. Umschlagkennziffer

Die Umschlagkennziffer gibt die Umlaufgeschwindigkeit des Portfolios im Vergleich zum durchschnittlich verwalteten Vermögen wieder und ist eine Kennzahl für die angefallenen Kosten der Transaktionen, die aus der verfolgten Anlageportfoliostrategie und den entsprechenden Anlagetransaktionen hervorgehen. Bei der Berechnung wird die Höhe des Umsatzes anhand der Summe der An- und Verkäufe von Anlagen (ohne Derivate und Liquiditätsinstrumente) nach Abzug der Summe der Ausgaben und Rückkäufe von eigenen Anteilen, geteilt durch den Tagesdurchschnitt des Nettovermögens, ermittelt. Die Umschlagkennziffer des Portfolios wird ermittelt, indem der Umsatz als Prozentsatz des durchschnittlich verwalteten Vermögens wiedergegeben wird. Die folgende Tabelle zeigt die Umschlagkennziffern des Teilfonds.

Name des Fonds	Umschlagkennziffer (%)
Robeco QI Global Dynamic Duration	97,19

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

(Fortsetzung)

16. Ereignisse nach Bilanzdatum

Auswirkungen auf den Markt

Robeco Luxembourg S.A. stuft die COVID-19- (Corona) Pandemie als ein wesentliches Ereignis nach dem Stichtag für den Jahresbericht 2019 für die verwalteten Investmentfonds ein. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Menschen, Unternehmen und die Wirtschaft insgesamt lassen sich zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht vollständig beurteilen. Diese Auswirkungen werden aber möglicherweise eine Beeinträchtigung der Performance nach sich ziehen. Es sind Maßnahmen zur Minderung der unmittelbaren operativen Risiken eingeführt worden. Weitere Schritte hängen von unseren eigenen Bewertungen und den Reaktionen der Behörden ab.

Unsere Maßnahmen zur Fortführung der Geschäftstätigkeit

In Reaktion auf den Ausbruch von COVID-19 überwacht Robeco kontinuierlich die aktuellen Entwicklungen und hat alle erforderlichen Schritte eingeleitet, um Herr der Lage zu bleiben und die Fortführung der Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Unsere operativen Maßnahmen und Fähigkeiten stellen sicher, dass Robeco sämtliche Funktionen für die Verwaltung von Kundenportfolios und die Betreuung von Kunden uneingeschränkt aufrecht erhält. Die Systeme und Plattformen unseres Unternehmens sind darauf ausgelegt, dass unsere Mitarbeiter, die größtenteils von zu Hause aus arbeiten, ganz normal ihre Tätigkeiten ausüben können. Wir gehen wachsam und flexibel vor, um neue oder überarbeitete Maßnahmen reibungslos und nach Bedarf umsetzen zu können, mit denen wir die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter gewährleisten und gleichzeitig die Kontinuität der Geschäftsausübung wahren.

17. Änderungen im Anlageportfolio

Die Übersicht der Änderungen im Anlageportfolio für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 ist beim Geschäftssitz der Gesellschaft, bei der Depotbank und bei den Nominees kostenlos erhältlich.

18. Informationen zu Bestandspflegeprovisionen (Retrozessionen) und Trailer Fees

Trailer Fees für den Vertrieb von Teilfonds („commission d'encours“) werden aus der Verwaltungsgebühr an Vertriebsgesellschaften und Vermögensverwalter gezahlt. Im Berichtszeitraum wurden keine Retrozessionen gewährt.

19. An verbundene Unternehmen gezahlte Provisionen

Abgesehen von den Verwaltungstätigkeiten wurden in der Berichtsperiode keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen getätigt.

20. Wechselkurse

Währung	Kurs
EUR = 1	
AUD	1,5968
CAD	1,4556
DKK	7,4725
GBP	0,8473
JPY	121,9877
SEK	10,5078
USD	1,1225

21. Sicherheitsvorkehrungen für Nichtprüfungsleistungen

Neben der Prüfung erbrachte KPMG Luxembourg Société Cooperative indirekt zulässige Steuerdienstleistungen für den Fonds. Wenn Nichtprüfungsleistungen für den Fonds erbracht werden, werden die finanziellen und sonstigen Auswirkungen auf die Unabhängigkeit des Prüfers, die sich aus einem solchen Auftrag ergeben, vor dem Verfahren in vollem Umfang berücksichtigt.

Luxemburg, 27. April 2020

Der Verwaltungsrat
H. P. de Knijff
J. H. van den Akker
S. van Dootingh
H. J. Ris

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d’entreprises agréé“)

Erklärung zur Prüfung des Jahresabschlusses

Urteil

Wir haben den Jahresabschluss von Robeco QI Global Dynamic Duration und ihrer Teilfonds („der Fonds“) geprüft. Das umfasst die Aufstellung des Nettovermögens und die Bestandsaufstellung zum 31. Dezember 2019 sowie die Aufstellung des Betriebsergebnisses und der Entwicklung des Nettovermögens für das abgelaufene Jahr sowie Erläuterungen zum Jahresabschluss, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze.

Nach unserer Auffassung vermittelt der vorliegende Jahresabschluss, im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften in Luxemburg in Bezug auf die Erstellung des Jahresberichtes, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des Robeco QI Global Dynamic Duration sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2019.

Grundlage der Stellungnahme

Wir haben unsere Prüfung gemäß EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Beruf des Abschlussprüfers („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und den internationalen Prüfungsgrundsätzen („ISA“), wie sie für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) verabschiedet worden sind, durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten gemäß EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA sind ausführlicher im Abschnitt „Verantwortung des unabhängigen Abschlussprüfers (Réviseur d’Entreprises agréé) bei der Prüfung des Abschlusses“ in unserem Bericht beschrieben. Darüber hinaus sind wir gemäß dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants („IESBA-Kodex“) in der für Luxemburg von der CSSF verabschiedeten Form zusammen mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevant sind, angenommen wurde, vom Fonds unabhängig und haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns erhaltenen Prüfungsangaben ausreichen und sich als Grundlage für unser Urteil eignen.

Wesentliche Punkte der Prüfung

Wesentliche Punkte der Prüfung sind die Punkte, die unserer fachlichen Beurteilung zufolge die wesentlichste Bedeutung für unsere Prüfung des Abschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum haben. Diese Punkte wurden im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfvermerks berücksichtigt, und wir stellen zu diesen Punkten keinen gesonderten Vermerk aus.

Bewertung und Existenz der Anlage in Wertpapieren (siehe Anmerkung 2 zum Abschluss)

Warum der Punkt als einer der wesentlichsten für die Prüfung erachtet wurde

Auf Anlagen in Wertpapieren zum Marktwert entfallen zum 31. Dezember 2019 95,79 % des gesamten Nettovermögens (nach Wert) und sie gelten als wesentlicher Faktor für die Performance des Fonds. Der Marktwert der Anlagen des Fonds basiert auf verfügbaren Marktpreisen von einer offiziellen Börse oder einem anderen regulierten Markt. Dementsprechend wird die Bewertung der Anlagen aufgrund der Bedeutung des Saldos als wesentlicher Prüfungspunkt in Bezug auf den Jahresabschluss angesehen.

Wie der Punkt in der Prüfung beachtet wurde

Wir haben die folgenden Prüfverfahren durchgeführt:

- bei Anlagen, für die Marktpreise verfügbar waren, haben wir ihre Bewertung mit extern notierten Preisen verglichen; und
- die in der Bestandsaufstellung zum Jahresende aufgeführten Positionen mit den direkt bei der Depotbank eingeholten Nachweisen abgeglichen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben im Geschäftsbericht, jedoch nicht den Jahresabschluss und unseren Bericht als unabhängiger Abschlussprüfer darüber.

Unser Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir geben kein Prüfungsurteil in irgendeiner Form zu ihnen ab.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu untersuchen, ob die sonstigen Informationen in erheblicher Weise mit dem Jahresabschluss oder mit unseren bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen unvereinbar sind oder in anderer Weise wesentlich falsch dargestellt zu sein scheinen. Gelangen wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Tätigkeiten zu dem Schluss, dass es in diesen sonstigen Informationen eine wesentliche Fehldarstellung gibt, sind wir verpflichtet, wir auf diese Tatsache hinzuweisen. In dieser Hinsicht haben wir nichts zu berichten.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d'entreprises agréé“) (Fortsetzung)

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist für die Erstellung und angemessene Darstellung des Jahresabschlusses, jeweils gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und rechtlichen Anforderungen in Bezug auf die Erstellung und die angemessene Darstellung des Jahresabschlusses, zuständig; zudem ist er für die interne Revision, wie sie der Verwaltungsrat des Fonds für notwendig erachtet, verantwortlich, um die Erstellung des Jahresabschlusses frei von wesentlichen fehlerhaften Angaben zu ermöglichen, unabhängig davon, ob diese vorsätzlich oder versehentlich entstehen.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss (Fortsetzung)

Bei der Erstellung des Jahresberichts ist der Verwaltungsrat des Fonds dafür verantwortlich, die Fähigkeit zur Fortführung des Fonds zu beurteilen und gegebenenfalls Angaben zum Fortbestand zu machen, und die Fortführungsgrundsätze der Rechnungslegung zu verwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds entweder zu liquidieren oder seine Geschäftstätigkeit einzustellen, oder hat dazu keine realistische Alternative.

Verantwortlichkeiten des unabhängigen Abschlussprüfers (Réviseur d'Entreprises agréé) bei der Prüfung des Abschlusses

Ziel unserer Prüfung ist es, mit hinreichender Sicherheit festzustellen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind, und einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ zu erstellen, der unseren Prüfvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit bietet ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA, wie sie für Luxemburg von der CSSF verabschiedet wurden, durchgeführte Prüfung eine wesentliche Fehldarstellung in jedem Fall aufdeckt, wenn sie vorliegt. Fehldarstellungen können aufgrund von Vorsatz oder Fahrlässigkeit entstehen und werden als wesentlich erachtet, im Einzelnen oder in ihrer Gesamtheit, wenn nach billigem Ermessen erwartet werden kann, dass sie wirtschaftliche Entscheidungen der Nutzer beeinflussen, die auf Grundlage dieses Jahresberichts getroffen werden.

Im Rahmen einer Prüfung in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung Nr. 537/2014, dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA, wie sie für Luxemburg von der CSSF verabschiedet wurden, üben wir während der gesamten Prüfung professionelles Urteilsvermögen aus und behalten unsere professionelle Skepsis bei. Außerdem führen wir die folgenden Handlungen durch:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken von wesentlichen Fehldarstellungen im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Fehlern, legen die Prüfungstätigkeiten mit Blick auf diese Risiken fest und führen sie durch, und beschaffen uns Belege, die als Grundlage für unser Urteil ausreichend und geeignet sind. Bei Betrug ist das Risiko, dass eine wesentliche Abweichung nicht entdeckt wird, größer als bei Fehlern. Bei Betrug kann es sich um betrügerische Absprachen handeln, Urkundenfälschung, die vorsätzliche Nichterfassung von Transaktionen, die vorsätzliche unrichtige Darstellung von Sachverhalten oder das Umgehen der internen Kontrolle.
- Wir verschaffen uns ein Verständnis der für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung über die Wirksamkeit der internen Kontrolle des Fonds abzugeben.
- Wir beurteilen die Eignung der verwendeten Buchführungsprinzipien und die Nachvollziehbarkeit der buchhalterischen Abschätzungen und der damit verbundenen Offenlegungen, die vom Verwaltungsrat des Fonds gemacht wurden.
- Wir beurteilen die Eignung der vom Verwaltungsrat des Fonds verwendeten buchhalterischen Fortführungsgrundlagen, und auf Grundlage der in der Wirtschaftsprüfung erlangten Nachweise beurteilen wir, ob eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf Ereignisse oder Bedingungen besteht, die zu erheblichen Zweifeln an der Fähigkeit zur Fortführung des Fonds führen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Wirtschaftsprüfungsbericht auf die entsprechenden Offenlegungen im Jahresbericht aufmerksam zu machen, oder wenn derartige Offenlegungen nicht ausreichend für unsere Stellungnahme sind. Unsere Stellungnahme basiert auf den Informationen, die wir bis zum Datum unseres Wirtschaftsprüfungsberichts erhalten haben. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass der Fortbestand des Fonds beeinträchtigt wird.
- Wir beurteilen die Darstellung, der Struktur und des Inhalts des Jahresabschlusses und der in ihm enthaltenen Erläuterungen, und ob der Abschluss die zugrunde liegenden Transaktionen und Ereignisse in einer den wahren Verhältnissen entsprechenden Form darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen unter anderem über die geplante Reichweite und den zeitlichen Ablauf der Prüfung sowie über wesentliche Ergebnisse unserer Prüfung, wie beispielsweise wesentliche Mängel der internen Kontrolle.

Darüber hinaus geben wir den mit der Geschäftsführung betrauten Personen gegenüber eine Erklärung ab, dass wir die einschlägigen ethischen Anforderungen an unsere Unabhängigkeit erfüllt haben, und legen ihnen gegenüber alle Beziehungen und sonstigen Angelegenheiten offen, bei denen vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, sowie gegebenenfalls die damit verbundenen Schutzmaßnahmen.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers („Réviseur d’entreprises agréé“) (Fortsetzung)

Verantwortlichkeiten des unabhängigen Abschlussprüfers (Réviseur d’Entreprises agréé) bei der Prüfung des Abschlusses (Fortsetzung)

Aus den Angelegenheiten, die wir den mit der Geschäftsführung betrauten Personen offenlegen, bestimmen wir diejenigen, die bei der Prüfung des Jahresabschlusses der laufenden Periode am wichtigsten waren und daher die wichtigsten Prüfungspunkte sind. Wir beschreiben diese Punkte in unserem Bericht, sofern wir nicht durch gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Bestimmungen an einer öffentlichen Darlegung der Punkte gehindert sind.

Bericht über sonstige gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen

Wir wurden von der Hauptversammlung am 31. Mai 2019 zum unabhängigen Abschlussprüfer („Réviseur d’Entreprises agréé“) ernannt. Die Dauer unserer ununterbrochenen Beauftragung, einschließlich vorzeitiger Erneuerungen und Wiederberufungen, beläuft sich auf sechs Jahre.

Wir bestätigen, dass die in der EU-Verordnung Nr. 537/2014 aufgeführten unzulässigen Nicht-Prüfungsleistungen nicht erbracht wurden, und dass wir bei der Durchführung der Wirtschaftsprüfung des Fonds unabhängig bleiben.

Luxembourg, 27. April 2020

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855, Luxembourg

V. Ehx

Bestandsaufstellung

Robeco QI Global Dynamic Duration

Zum 31. Dezember 2019

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Marktwert in EUR	% des Nettovermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind				
Anleihen				
<i>Australien</i>				
Australia Government Bond, Reg. S 5.75% 15/05/2021	AUD	9.800.000	6.537.955	0,20
Australia Government Bond, Reg. S 5.75% 15/07/2022	AUD	12.800.000	8.988.688	0,27
Australia Government Bond, Reg. S 2.75 % 21/04/2024	AUD	8.000.000	5.379.258	0,16
Australia Government Bond, Reg. S 4.25 % 21/04/2026	AUD	7.652.000	5.694.370	0,17
Australia Government Bond, Reg. S 4.75 % 21/04/2027	AUD	15.000.000	11.697.718	0,35
Australia Government Bond, Reg. S 2.75 % 21/11/2028	AUD	52.570.000	36.774.662	1,10
Australia Government Bond, Reg. S 3.25 % 21/04/2029	AUD	62.012.000	45.206.196	1,35
Australia Government Bond, Reg. S 4.5 % 21/04/2033	AUD	17.821.000	15.206.205	0,45
Australia Government Bond, Reg. S 2.75 % 21/06/2035	AUD	11.100.000	8.013.804	0,24
Australia Government Bond, Reg. S 3.25 % 21/06/2039	AUD	32.635.000	25.267.524	0,76
Australia Government Bond, Reg. S 2.75 % 21/05/2041	AUD	31.629.000	22.796.621	0,68
Australia Government Bond, Reg. S 3 % 21/03/2047	AUD	4.070.000	3.082.438	0,09
			<u>194.645.439</u>	<u>5,82</u>
<i>Belgien</i>				
Belgium Government Bond 4% 28/03/2022	EUR	5.000.000	5.521.721	0,17
Belgium Government Bond, Reg. S, 144A 4,5 % 28/03/2026	EUR	14.500.000	18.788.458	0,56
Belgium Government Bond, Reg. S, 144A 0,8 % 22/06/2027	EUR	13.000.000	13.861.435	0,41
Belgium Government Bond, Reg. S, 144A 1 % 22/06/2031	EUR	15.356.000	16.711.868	0,50
Belgium Government Bond, Reg. S, 144A 1,9 % 22/06/2038	EUR	13.948.000	17.106.378	0,51
			<u>71.989.860</u>	<u>2,15</u>
<i>Kanada</i>				
Canada Government Bond 2.75 % 01/12/2048	CAD	3.614.000	3.039.536	0,09
			<u>3.039.536</u>	<u>0,09</u>
<i>Dänemark</i>				
Denmark Government Bond 7 % 10/11/2024	DKK	36.550.000	6.685.039	0,20
			<u>6.685.039</u>	<u>0,20</u>
<i>Frankreich</i>				
France Government Bond OAT, Reg. S, 144A 2 % 25/05/2048	EUR	2.500.000	3.216.058	0,10
France Government Bond OAT, Reg. S, 144A 1.75 % 25/05/2066	EUR	2.500.000	3.124.942	0,09
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 0% 25/02/2021	EUR	27.392.000	27.582.544	0,82
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 2,25 % 25/10/2022	EUR	27.500.000	29.693.526	0,89
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 0,5 % 25/05/2025	EUR	65.484.000	68.361.447	2,04
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 1 % 25/05/2027	EUR	20.000.000	21.647.245	0,65
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 5,5 % 25/04/2029	EUR	14.500.000	21.902.850	0,66
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 1,5 % 25/05/2031	EUR	44.700.000	51.289.441	1,53
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 4 % 25/10/2038	EUR	4.500.000	7.269.605	0,22
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 4,5 % 25/04/2041	EUR	10.000.000	17.666.935	0,53

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Global Dynamic Duration Zum 31. Dezember 2019

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Nettovermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Anleihen (Fortsetzung)				
<i>Frankreich (Fortsetzung)</i>				
Französische Staatsanleihe OAT, Reg. S 4 % 25/04/2060	EUR	5.500.000	10.952.466	0,33
			<u>262.707.059</u>	<u>7,86</u>
<i>Deutschland</i>				
Bundesrepublik Deutschland, Reg. S 4.75 % 04/07/2034	EUR	11.140.000	18.928.299	0,57
			<u>18.928.299</u>	<u>0,57</u>
<i>Italien</i>				
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 0.95% 15/03/2023	EUR	41.500.000	42.450.378	1,27
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 3.75 % 01/09/2024	EUR	42.500.000	48.696.409	1,46
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 2.2 % 01/06/2027	EUR	23.500.000	25.414.843	0,76
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 6.5 % 01/11/2027	EUR	10.000.000	14.047.525	0,42
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro 5.25 % 01/11/2029	EUR	23.436.000	31.850.072	0,95
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro, Reg. S, 144A 3.75 % 01/05/2021	EUR	39.500.000	41.564.131	1,24
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro, Reg. S, 144A 4 % 01/02/2037	EUR	15.500.000	19.989.426	0,60
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro, Reg. S, 144A 5 % 01/09/2040	EUR	6.770.000	9.872.448	0,29
Italy Buoni Poliennali Del Tesoro, Reg. S, 144A 4.75 % 01/09/2044	EUR	13.272.000	19.232.990	0,58
			<u>253.118.222</u>	<u>7,57</u>
<i>Japan</i>				
Japan Government Five Year Bond 0.1% 20/03/2021	JPY	4.300.000.000	35.347.454	1,06
Japan Government Five Year Bond 0.1% 20/03/2024	JPY	8.970.000.000	74.244.540	2,22
Japan Government Ten Year Bond 0.8 % 20/12/2022	JPY	10.300.000.000	86.765.998	2,60
Japan Government Ten Year Bond 0.1 % 20/06/2027	JPY	4.400.000.000	36.606.647	1,10
Japan Government Ten Year Bond 0.1 % 20/03/2029	JPY	4.017.000.000	33.334.917	1,00
Japan Government Twenty Year Bond 2.4 % 20/06/2024	JPY	5.719.350.000	52.183.555	1,56
Japan Government Twenty Year Bond 2.1 % 20/12/2025	JPY	3.059.000.000	28.415.463	0,85
Japan Government Twenty Year Bond 2.1 % 20/09/2028	JPY	6.253.000.000	60.945.226	1,82
Japan Government Twenty Year Bond 2 % 20/12/2030	JPY	5.050.000.000	50.350.686	1,51
Japan Government Twenty Year Bond 1.5 % 20/03/2033	JPY	8.400.000.000	81.539.872	2,44
Japan Government Two Year Bond 0.1% 01/05/2021	JPY	4.000.000.000	32.888.895	0,98
Japan Government Two Year Bond 0.1% 01/06/2021	JPY	10.135.000.000	83.354.669	2,49
			<u>655.977.922</u>	<u>19,63</u>
<i>Niederlande</i>				
Netherlands Government Bond 3.75% 15/01/2023	EUR	8.000.000	9.062.766	0,27
Netherlands Government Bond, Reg. S, 144A 0 % 15/01/2024	EUR	22.500.000	22.936.814	0,69
Netherlands Government Bond, Reg. S, 144A 0.75 % 15/07/2027	EUR	6.600.000	7.081.638	0,21
			<u>39.081.218</u>	<u>1,17</u>

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Global Dynamic Duration Zum 31. Dezember 2019

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Nettovermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Anleihen (Fortsetzung)				
<i>Spanien</i>				
Spain Government Bond 6% 31/01/2029	EUR	7.300.000	10.959.963	0,33
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 5.5 % 30/04/2021	EUR	21.000.000	22.657.598	0,68
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 4.8 % 31/01/2024	EUR	25.500.000	30.649.181	0,92
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 2.75 % 31/10/2024	EUR	5.900.000	6.706.008	0,20
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 1.45 % 31/10/2027	EUR	27.000.000	29.469.613	0,88
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 5.15 % 31/10/2028	EUR	10.000.000	14.144.397	0,42
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 1.95 % 30/07/2030	EUR	8.000.000	9.167.200	0,27
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 4.9% 30/07/2040	EUR	9.500.000	16.296.288	0,49
Spain Government Bond, Reg. S, 144A 5.15 % 31/10/2044	EUR	6.726.000	12.447.404	0,37
			<u>152.497.652</u>	<u>4,56</u>
<i>Schweden</i>				
Sweden Government Bond 0.75 % 12/05/2028	SEK	158.120.000	15.945.561	0,48
Sweden Government Bond, Reg. S, 144A 1.5% 13/11/2023	SEK	39.750.000	4.039.271	0,12
Sweden Government Bond, Reg. S, 144A 0.75 % 12/11/2029	SEK	167.825.000	16.903.119	0,51
Sweden Government Bond, Reg. S 1% 12/11/2026	SEK	46.700.000	4.764.558	0,14
			<u>41.652.509</u>	<u>1,25</u>
<i>Vereinigtes Königreich</i>				
UK Treasury, Reg. S 3.75 % 07/09/2021	GBP	16.300.000	20.270.311	0,61
UK Treasury, Reg. S 2.75 % 07/09/2024	GBP	11.111.000	14.420.218	0,43
UK Treasury, Reg. S 4.25 % 07/12/2027	GBP	3.600.000	5.423.106	0,16
UK Treasury, Reg. S 4.25 % 07/06/2032	GBP	65.368.000	106.793.162	3,19
UK Treasury, Reg. S 4.25 % 07/09/2039	GBP	11.791.000	21.228.407	0,64
UK Treasury, Reg. S 4.5 % 07/12/2042	GBP	14.900.000	28.737.165	0,86
			<u>196.872.369</u>	<u>5,89</u>
<i>Vereinigte Staaten</i>				
US Treasury 1.375 % 31/01/2021	USD	46.475.000	41.288.289	1,24
US Treasury 1.125 % 28/02/2021	USD	46.717.000	41.376.475	1,24
US Treasury 1.25 % 31/10/2021	USD	73.063.000	64.697.979	1,94
US Treasury 2 % 31/12/2021	USD	65.673.000	58.974.519	1,76
US Treasury 1.625 % 15/11/2022	USD	24.000.000	21.395.880	0,64
US Treasury 1.75 % 31/01/2023	USD	30.200.000	27.017.734	0,81
US Treasury 2 % 15/02/2023	USD	78.200.000	70.482.322	2,11
US Treasury 2.5 % 15/08/2023	USD	30.000.000	27.529.928	0,82
US Treasury 1.625 % 31/10/2023	USD	54.124.000	48.179.702	1,44
US Treasury 2.5 % 31/01/2024	USD	58.950.000	54.252.217	1,62
US Treasury 2 % 15/02/2025	USD	88.500.000	79.993.702	2,39
US Treasury 2.25 % 15/11/2025	USD	21.138.000	19.346.095	0,58
US Treasury 2 % 15/11/2026	USD	16.000.000	14.418.708	0,43

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Global Dynamic Duration Zum 31. Dezember 2019

Anlagen	Währung	Menge / Nennwert	Markt- wert in EUR	% des Nettovermögens
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind (Fortsetzung)				
Anleihen (Fortsetzung)				
<i>Vereinigte Staaten (Fortsetzung)</i>				
US Treasury 2.25 % 15/08/2027	USD	57.800.000	52.964.560	1,58
US Treasury 5.5 % 15/08/2028	USD	40.700.000	46.676.963	1,40
US Treasury 3.125 % 15/11/2028	USD	31.442.000	30.824.890	0,92
US Treasury 5.375 % 15/02/2031	USD	7.500.000	8.973.065	0,27
US Treasury 4.375 % 15/05/2040	USD	89.349.000	107.047.167	3,20
US Treasury 4.375 % 15/05/2041	USD	55.050.000	66.214.790	1,98
US Treasury 3.625 % 15/08/2043	USD	39.785.000	43.556.379	1,30
US Treasury 2.5 % 15/02/2045	USD	44.950.000	40.964.317	1,23
US Treasury 3 % 15/05/2045	USD	57.750.000	57.581.188	1,72
US Treasury 2.25 % 15/08/2046	USD	36.500.000	31.683.463	0,95
US Treasury 2.25 % 15/08/2049	USD	17.994.000	15.599.475	0,47
			<u>1.071.039.807</u>	<u>32,04</u>
Summe der Anleihen			<u>2.968.234.931</u>	<u>88,80</u>
Summe Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse notiert sind			<u>2.968.234.931</u>	<u>88,80</u>
Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden				
Anleihen				
<i>Japan</i>				
Japan Treasury Bill 0% 27/01/2020	JPY	14.246.000.000	116.795.415	3,49
Japan Treasury Bill 0% 03/02/2020	JPY	14.246.000.000	116.799.582	3,50
			<u>233.594.997</u>	<u>6,99</u>
Summe der Anleihen			<u>233.594.997</u>	<u>6,99</u>
Summe der übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die auf einem anderen regulierten Markt gehandelt werden			<u>233.594.997</u>	<u>6,99</u>
Summe der Anlagen			<u>3.201.829.928</u>	<u>95,79</u>
Barmittel			<u>91.021.570</u>	<u>2,72</u>
Sonstige Aktiva / (Passiva)			<u>49.542.811</u>	<u>1,49</u>
Nettovermögen insgesamt			<u>3.342.394.309</u>	<u>100,00</u>

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Global Dynamic Duration Zum 31. Dezember 2019

Finanztermingeschäfte

Beschreibung der Sicherheit	Vertragsanzahl	Währung	Globales Engagement EUR	Nicht realisierter Gewinn /(Verlust) EUR	% des Nettovermögens
US 5 Year Note, 31/03/2020	(3.248)	USD	(343.201.115)	1.457.505	0,04
US 10 Year Note, 20/03/2020	(971)	USD	(111.089.213)	1.094.814	0,03
Euro-Bobl, 06/03/2020	(1.794)	EUR	(239.732.220)	717.600	0,02
Euro-Bund, 06/03/2020	(1.416)	EUR	(241.413.840)	2.067.360	0,06
Euro-Buxl 30 Year Bond, 06/03/2020	(522)	EUR	(103.554.360)	2.422.080	0,07
Euro-Schatz, 06/03/2020	(1.255)	EUR	(140.440.775)	56.475	–
Japan 10 Year Bond, 13/03/2020	(369)	JPY	(460.328.609)	168.269	0,01
US Long Bond, 20/03/2020	(2.059)	USD	(285.978.592)	6.479.542	0,20
Summe nicht realisierter Gewinn aus Finanztermingeschäften				14.463.645	0,43
US 2 Year Note, 31/03/2020	(677)	USD	(129.971.938)	(111.337)	–
Summe nicht realisierter Verlust aus Finanztermingeschäften				(111.337)	–
Nicht realisierter Nettogewinn aus Finanztermingeschäften				14.352.308	0,43

Bestandsaufstellung (Fortsetzung)

Robeco QI Global Dynamic Duration
Zum 31. Dezember 2019

Devisenterminkontrakte

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitsdatum	Kontrahent	Nicht realisierter Gewinn / (Verlust) EUR	% des Nettovermögens
CHF	131.418	EUR	120.250	16.01.2020	Barclays	662	–
CHF	1.540.000	EUR	1.409.583	16.01.2020	BNP Paribas	7.311	–
CHF	160.935.734	EUR	146.612.994	16.01.2020	HSBC	1.457.658	0,04
CHF	659.236	EUR	601.540	16.01.2020	J.P. Morgan	4.997	–
EUR	7.420.745	DKK	55.425.000	16.01.2020	BNP Paribas	2.968	–
EUR	44.270	GBP	37.427	16.01.2020	BNP Paribas	119	–
EUR	94.276.311	JPY	11.400.000.000	16.01.2020	Barclays	831.121	0,03
EUR	79.010.185	JPY	9.552.326.348	16.01.2020	BNP Paribas	710.277	0,02
EUR	775.329.983	JPY	93.699.000.000	16.01.2020	Citigroup	7.284.289	0,22
EUR	124.118.459	JPY	15.000.000.000	16.01.2020	Rabobank	1.164.261	0,04
EUR	29.836.182	USD	33.140.000	16.01.2020	Barclays	337.212	0,01
EUR	260.537.427	USD	290.200.497	16.01.2020	BNP Paribas	2.220.720	0,07
EUR	323.890.180	USD	360.014.254	16.01.2020	Citigroup	3.430.023	0,10
EUR	590	USD	661	16.01.2020	J.P. Morgan	1	–
EUR	505.739.668	USD	562.000.000	16.01.2020	Rabobank	5.485.564	0,16
GBP	4.918.595	EUR	5.747.378	16.01.2020	BNP Paribas	54.886	–
GBP	42.000	EUR	49.305	16.01.2020	HSBC	241	–
Summe nicht realisierter Gewinn aus Devisenterminkontrakten - Aktiva						22.992.310	0,69
EUR	196.326.068	AUD	318.575.000	16.01.2020	Citigroup	(3.079.203)	(0,09)
EUR	2.930.372	CAD	4.330.000	16.01.2020	Citigroup	(42.133)	–
EUR	40.350	CHF	44.036	16.01.2020	BNP Paribas	(166)	–
EUR	99.465	CHF	109.000	16.01.2020	Citigroup	(821)	–
EUR	3.297.832	CHF	3.620.000	16.01.2020	HSBC	(32.788)	–
EUR	459.329	CHF	502.598	16.01.2020	J.P. Morgan	(3.092)	–
EUR	101.178.694	GBP	86.588.449	16.01.2020	BNP Paribas	(966.139)	(0,03)
EUR	99.396.395	GBP	85.000.000	16.01.2020	Citigroup	(874.610)	(0,03)
EUR	16.020	GBP	13.692	16.01.2020	J.P. Morgan	(132)	–
EUR	42.503.521	SEK	448.625.000	16.01.2020	BNP Paribas	(184.473)	(0,01)
GBP	152.132	EUR	180.415	16.01.2020	HSBC	(951)	–
JPY	20.556.000.000	EUR	168.695.538	16.01.2020	Citigroup	(199.104)	(0,01)
JPY	2.739.291.240	EUR	22.666.441	16.01.2020	Rabobank	(212.617)	(0,01)
USD	10.487.016	EUR	9.435.823	16.01.2020	BNP Paribas	(100.996)	–
USD	2.823.878	EUR	2.539.100	16.01.2020	Citigroup	(25.477)	–
USD	11.421.000	EUR	10.200.729	16.01.2020	J.P. Morgan	(34.533)	–
USD	180.437.663	EUR	162.389.821	16.01.2020	Rabobank	(1.776.509)	(0,05)
Summe nicht realisierter Verlust aus Devisenterminkontrakten - Verbindlichkeiten						(7.533.744)	(0,23)
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten - Aktiva						15.458.566	0,46